



„Schutt + Asche“-Tour

Stahlzeit mit ihrer Rammstein-Tribute-Show machen Station in der St. Ingberter Industriekathedrale Alte Schmelz. Raue Attitüde und brachialer Sound garantiert!

Anzeige

Dachdeckerei • Zimmerei • Holzbau



Andreas Bach
Ulmenweg 7
66424 Homburg
info@zimmerei-andreasbach.de
Telefon: (06841) 61600
Fax: (06841) 6889155
Mobil: (0152) 22913096



Naturbühne Gräfinthal

In der Saison 2019 präsentiert der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen „Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“ sowie „Kohlhiesls Töchter“.

Gottes Schöpfung erfahren

Gemeinde St. Martin beteiligt sich am Pfingstsonntag an der Nacht der Kirchen



Die Kirche St. Martin zu Beginn der Nacht der Kirchen.

Foto: Glößner

BEXBACH „Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erfahren“ Dieses Motto haben die Organisatoren in der Gemeinde St. Martin, Bexbach, für die diesjährige Nacht der Kirchen gewählt. Die Gemeinde beteiligt sich, wie viele anderen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Saarland, an der Aktion, die am Pfingstsonntag, 9. Juni, über die Bühne geht.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr haben sich die Verantwortlichen entschlossen, auch in diesem Jahr die Kirchentüren einen ganzen Abend lang zu öffnen und „den Besuchern etwas für alle Sinne zu bieten“, wie es Bernhard Wittling, Mitglied im Organisationsteam, formuliert. Noch

laufen die Planungen und Vorbereitungen auf Hochtouren, das Programm aber steht und sieht wie folgt aus: Um 19 Uhr wird die Nacht der Kirchen liturgisch eröffnet. Vorgesehen sind verschiedene Stationen und Haltepunkte, die sich rund ums Hören, Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken drehen.

Stationen und Haltepunkte

Der Sinn des Hörens wird nach Worten Wittlings mit Orgel- und Geigeninterpretationen erfreut. Außerdem wird der Chor und die Band Bexx Lieder intonieren, von denen einige als „offenes Singen“ gehalten sind. „Das heißt, dass alle Besucher mitwirken dürfen und sollen.“ Liedblätter liegen aus-

Thematisch passende Texte, die diverse Sprecher vortragen, wollen zum Nachdenken anregen oder zum Meditieren einladen.

Was hat Gottes gute Schöpfung für den Menschen zu bieten? Ein Film mit einer Fülle von Bildern wird die Schönheiten der Natur, von Flora und Fauna vor Augen führen. Der Geruchssinn wird mit verschiedenen Aromen, mit Gewürzen und anderen angenehmen Düften angesprochen. Häppchen, süße und salzige, sollen den Geschmackssinn kitzeln. Abgedeckte Kästen, die mit verschiedenen Materialien gefüllt sind, stellen den Tastsinn von Ratefüchsen auf die Probe.

Auch an diesem Pfingstson-

tagabend ist die Kirche mit Kerzen und Strahlern – farblich abgestimmt – ausgeleuchtet, um eine „ansprechende Atmosphäre zu gestalten“, betont Wittling. Gegen 21 Uhr ist Pause. Nun haben die Besucher Gelegenheit, sich im Gemeindezentrum St. Martin mit Essen und Getränken zu stärken und ins Gespräch zu kommen. Eine kleine Weinprobe will eine ganz andere Geschmacksvielfalt unter Beweis stellen.

Gegen 23 Uhr beendet der liturgische Abschluss mit Liedern und einem Segensgebet die Nacht der Kirchen. Der Eintritt ist frei, lediglich für die Weinprobe ist ein kleiner Obolus zu entrichten. red./jj

Kurz & bündig

Blutspenden rettet Leben

Am 14. Juni ist Weltblutspendertag. Ein Tag zu Ehren aller Menschen, die sich selbstlos füreinander einsetzen. In Deutschland ist jeder Dritte mindestens einmal im Leben auf das gespendete Blut seiner Mitmenschen angewiesen. Eine künstliche Alternative sucht man vergebens. Aktuell können die gemeinnützigen DRK-Blutspendedienste die bundesweite Versorgung mit täglich 12 000 benötigten Konserven - das entspricht 75% des Gesamtbedarfes - noch garantieren, doch das solidarische Blutspendensystem wankt. Aufgrund des demografischen Wandels scheiden allein in Deutschland jährlich rund 100 000 Spender aus. Derzeit stehen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland lediglich 82 600 Menschen zur medizinischen Versorgung von knapp 5,1 Millionen Einwohnern zur Verfügung. Unsere Gemeinschaft steht vor der großen Herausforderung, dem langfristigen Blutspender-Rückgang aufzuhalten, indem auch bei uns das Potenzial von rund 30 Prozent spendefähigen Menschen geweckt wird. Auch aktuell fehlen wieder Blutspenden, die vor den Feiertagen und den Sommerferien dringend benötigt werden. Infos: www.blutspende.jetzt



Klassische Rockband-Besetzung: Ayers Rockt! Foto: Veranstalter

Ayers Rockt im Zirkuszelt

Die Coverband spielt Rockhits der letzten 40 Jahre

KIRKEL In klassischer Rockbandbesetzung (Gesang, zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug) bringt Ayers Rockt! aus St. Ingbert die großen Rockhits der letzten 40 Jahre auf die Bühne. Die enorme Bandbreite reicht dabei von AC/DC über Metallica zu den Red Hot Chili Peppers, von Pink Floyd und Bryan Adams zu den Ärzten und den Toten Hosen. Dass die Band nicht klingt wie jede x-beliebige Coverband, dafür sorgt das hochkarätige Line-Up: Clifford Franklin Ayers (g, voc), der Namensgeber und Rhythmusgitarrist der Band, kommt ursprünglich aus der Metalszene, hat dort vor allem mit „Parasight“ europaweit Erfolge gefeiert und u. a. bei Rock am Ring auf der Bühne gestanden. Zusammen mit Arnulf Ochs (g, voc) und Christoph „Osmo“ Ohsiek (bg, voc) hat Ayers im Jahr 2008 das Akustiktrio KIRKEL gegründet, das bereits auf diversen Festivals im südwestdeutschen Raum auf sich aufmerksam gemacht hat. Leadgitarrist Arnulf Ochs ist diplomierte Jazzmusiker, spielt außerdem bei „Gültekin KAN“, kann zahlreiche Veröffentlichungen unter eigenem

Namen sowie als Sideman und häufige Arbeit als Session Player im „Humber Road Studio“ London vorweisen, hat bei großen Festivals gespielt und weltweite Tourneereisen hinter sich. Bassist Osmo hat sich in der regionalen Musikszene mit „Anyway“ und „The Funkgerät“ einen Namen gemacht, ist mit „Schaafa Sämpf“ quer durch Deutschland getourt und hat vom kleinen Club bis zum großen Festival alles gespielt. Um die Rockbandbesetzung zu vervollständigen, hat die Band Julian Rolinger (voc) verpflichtet, der im Saarland durch Bekanntheit erlangt hat und bei der Düsseldorfer Rockband 21 Octayne singt. Last but not least hat man in Roland Lück einen erfahrenen Mann am Schlagzeug gefunden, der mit Osmo bei „Schaafa Sämpf“ spielt, aber auch u. a. mit „Mental Tearing After 9“ auf diversen großen Bühnen (u. a. Bizarre-Festival) getrommelt hat.

Ayers Rockt1 ist live am Freitag, 14. Juni, ab 18 Uhr im Zirkuszelt KIRKEL (neben der KAN), kann zahlreiche Veröffentlichungen unter eigenem

Noch Plätze frei

AROHA beim TV 1903 Beeden e.V

BEEDEN Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Turnverein Beeden AROHA-Training an. Die Trainings finden mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Turnerheim des Vereins (Sandweg 13) statt. Jeder kann ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen. Das Training wird geleitet von Da-

niela Paul, einer lizenzierten AROHA-Instructorin. Informationen können bei Daniela Paul, Tel. (0151) 230 87 13, oder bei Monika Hoffmann, Tel. (0172) 6 43 05 61, erfragt werden. Interessierte sind zu einem unverbindlichen Probetraining eingeladen. Weitere Informationen unter www.tv-beeden.de. red./jj



Bronzemedaille bei Stadtschwimmmeisterschaften

HOMBURG Vor kurzem fanden im KOI die diesjährigen Stadtschwimmmeisterschaften im Schwimmen statt. Thomas Bär und Vladimir Pankratov erklärten sich dazu bereit, die Vorbereitungen hierzu in der Schule zu übernehmen. So nahm die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn mit zwei Wettkampfgruppen, mit drei Schülern und einem Lehrer, an den

Schulschwimmmeisterschaften teil. Die Schüler schwammen die 4x25 Meter Staffel im Freistil. Im Anschluss traten sie in den Einzeldisziplinen Brust- und Freistil in ihren jeweiligen Altersgruppen an. Marie Günther (9.1) konnte über die Distanz von 50 Meter Bruststil die Bronzemedaille gewinnen. Ausgerichtet wird der Wettkampf vom Schwimm-

club 1926 Homburg in Kooperation mit dem Stadtverband für Sport Homburg als Veranstalter. Schulleiterin Sabine Bleyer ehrte die Teilnehmer für ihr Engagement und das Repräsentieren des Schulstandortes. Sie dankte den Kollegen, dass sie in ihrer Freizeit die Ziele der Gesamtschule Neue Sandrennbahn als sportbewegte Schule Saar fördern. Da-

rüber hinaus erhielten die Teilnehmer neben ihren Urkunden noch ein kleines Geschenk von der Schule und einen KOI-Gutschein. Auf dem Foto (v.l.): Piotr Remiszewski, Marie Günther, Timon Stadelmayer, Justine Bruß, Jana Simon, Leonie Giese und Semus Aydemir mit ihrem Lehrer Thomas Bär und Schulleiterin Sabine Bleyer.

red./ct / Foto: privat

ANZEIGE



Meine Woche

Das aktuelle
ALDI SÜD Magazin
liegt in Teilen unserer
heutigen Ausgabe bei!

aldi-sued.de



Für den Marburger Bund Saar übergaben Syndikusrechtsanwältin Natalie Truar (links) und Dr. Katharina Grottemeyer vom Landesvorstand (M.) die Auszeichnung an Klinikdirektor Prof. Dr. Arno Bücken (M.). Das Siegel wurde im Beisein von Dr. Marion Monz (2.v.l.), Dr. Dorothea Kerner (3.v.l.) und Maika Pirrung (2.v.r.) vom Arbeitskreis „Junge Ärztinnen und Ärzte“ sowie dem Stellvertretenden Ärztlichen Direktor des UKS Prof. Dr. Michael Zemlin (r.) überreicht. Foto: Koop

„Gute Weiterbildung“

UKS Homburg erhält als erste Klinik im Saarland das Gütesiegel des Marburger Bundes

HOMBURG Vor kurzem übergaben saarlandweit erstmalig Repräsentanten des Marburger Bundes Saar am Universitätsklinikum des Saarlandes UKS das Gütesiegel für „Gute Weiterbildung“. Die Interessenvertretung der Ärzte zeichnete damit die Facharztausbildung der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des UKS als vorbildlich aus. Im Beisein von Vertretern der UKS-Leitung nahm der Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Univ.-Prof. Dr. Arno Bücken die Auszeichnung in Empfang. Wie gut ist die ärztliche Weiterbildung und somit die zukünftige Patientenversorgung? Mit diesem Ansatz hat der „Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte“ des Marburger Bundes das „Gütesiegel für gute Weiterbildung im Krankenhaus“ im Jahr 2018 ins Leben gerufen. Hierbei nimmt der Marburger Bund in einer

Fachabteilung die Weiterbildung vor Ort genau unter die Lupe. Die Verleihung des Gütesiegels soll gute ärztliche Weiterbildung im Krankenhaus auszeichnen und eine Orientierung geben, in welchen Abteilungen die ärztliche Weiterbildung besonders beispielhaft durchgeführt wird. Das Gütesiegel wird dann nach sorgfältiger Prüfung einschließlich Befragung der Weiterbildungsassistenten verliehen.

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Die erste Auszeichnung im Saarland geht an die vorbildliche ärztliche Weiterbildung der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Universitätsklinikums des Saarlandes. „Diese Abteilung eignet sich in besonderer Weise für unser 1. Gütesiegel“, bilanzierte Markus Hardt (1. Vorsitzender des MB Saar) anlässlich der Verleihung. „Für das Universitätsklinikum

ist es angesichts der unzureichenden Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung, neben der Versorgung schwerster Krankheitsfälle und der Spitzenforschung auch noch die notwendige Zeit für die Lehre und Weiterbildung aufzubringen. Deshalb ist es erfreulich, dass in dieser Klinik am Universitätsklinikum des Saarlandes die Bedingungen für die ärztliche Weiterbildung so vorbildlich sind.“ „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung des Marburger Bundes“, erklärte Univ.-Prof. Dr. Arno Bücken, Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des UKS. „Zudem profitieren wir durch den engen Austausch mit den jungen Medizinern und können die Facharztausbildung durch die konstruktiven Ideen aus der Bewertung stetig weiter verbessern.“ Der Stellvertretende Ärztliche Direktor des UKS, Univ.-Prof. Dr. Michael Zemlin, lobte beson-

ders das Engagement der jungen Ärztinnen des Arbeitskreises, die ihre Facharztausbildung in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie absolvieren. Vor der Vergabe befragte der Marburger Bund Saarland alle jungen Ärztinnen und Ärzte einer Klinik in Hinblick darauf, wie zufrieden sie mit ihrer fünfjährigen Weiterbildung zum Facharzt sind. Nach Auswertung des vom Arbeitskreis „Junge Ärztinnen und Ärzte“ des Marburger Bund Saarland erstellten Fragebogens erreichte die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Universitätsklinikums des Saarlandes über 84 Prozent der maximal möglichen 100 Punkte. Im Anschluss erfolgte abschließend eine Visitation durch die MB-Prüfkommission. Der Arbeitskreis vergibt das Gütesiegel zunächst für drei Jahre, danach erfolgt eine Neubewertung. red./jj

„Ad laudem dei publicam“

KEB-Entdeckungstour durch Saarbrücken

SAARBRÜCKEN Unter dem Titel „Ad laudem dei publicam“ – auf den Spuren Friedrich Joachim Stengels durch Alt-Saarbrücken und St. Johann lädt die KEB Saarpfalz in Kooperation mit der Barockstraße Saarpfalz am Samstag, 15. Juni, zu einer Entdeckungstour mit Klaus Friedrich ein. Wie kaum ein anderer Architekt hat Friedrich Joachim Stengel (1694 - 1787) Saarbrücken geprägt. Ab 1735 gab er als Baudirektor in fast 40 Jahren der Stadt ihr markantes barockes Gesicht. Es entstanden eindrucksvolle Wahrzeichen wie das Schloss und das Ludwigsplatz-Ensemble, das Alte Rathaus, Kirchen, der St. Johanner Marktbrunnen, und die heutige Basilika. Der Stadtpaziergang entlang der „Stengelpromenade“ erschließt sein Werk aus ungewöhnlichen Perspektiven,

führt zu den schönsten historischen Plätzen sowie verborgenen Orten Alt-Saarbrückens und St. Johanns und bezieht auch die vermutete letzte Ruhestätte des großen Architekten ein. Wie präsent sein Wirken nach wie vor ist wird dabei unter anderem vor dem Hintergrund des aktuellen Städtebauprojekts „Barock trifft Moderne“ deutlich, das sich mit dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Friedrich Joachim Stengels baukulturellem Erbe im Spannungsfeld mit der Alt-Saarbrücken gleichfalls prägenden Nachkriegsmoderne beschäftigt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr: Schlossplatz (Haupteingang). Es entsteht ein Kostenbeitrag von 5 Euro. Anmeldung bei der KEB unter Tel. (0 68 94) 9 63 05 16, E-Mail kebsaarpfalz@aol.com. red./jj

Fachvortrag „Elternunterhalt“

HOMBURG Der Fachvortrag „Elternunterhalt“ findet im Rahmen der Reihe „Kamingespräche“ am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr in der Pro Seniore Residenz Am Steinhübel, Steinhübel 8, statt. Muss ich für die Kosten aufkommen, wenn meine Eltern in eine Pflegeeinrichtung kommen? Für solch eine Situation sieht das deutsche Recht einen sogenannten Elternunterhalt vor: „Elternunterhalt ist die rechtliche Verpflichtung von Kindern...im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten durch Unterhaltszahlungen den Lebensbedarf der ...Eltern zu sichern.“ Kurz und kompakt erklärt Christopher Weis, Rechtsanwalt des AWO-Betreuungsvereins Pirmasens, alles Wissenswerte. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Tel. (0 68 41) 699-0. red./jj

„Foodsharing“

Kostenlose Infoveranstaltung bei der VHS

HOMBURG Die VHS bietet am Freitag, 7. Juni, 18 Uhr, im Saal 2 der Hohenburgschule, eine kostenlose Infoveranstaltung rund um das Thema „Foodsharing“ an. Foodsharing ist eine Initiative, die sich für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung einsetzt. Dazu werden Kooperationen mit regionalen Betrieben eingegangen und dort regelmäßig Lebensmittel abgeholt, die ansonsten wegwerfen würden. In Homburg

haben Studenten im letzten Jahr einen Ableger von Foodsharing gegründet und möchten nun gerne an einem Infoabend über dieses Projekt informieren. Ziel ist es, die Unterstützung möglichst vieler Homburger zu gewinnen, um in Zukunft hoffentlich noch mehr Lebensmittel retten zu können. Um Anmeldung wird gebeten: VHS Homburg, E-Mail vhs@homburg.de; Tel. (0 68 41) 10 11 06. red./jj

Beilagenhinweis

HOMBURG In Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte bei von Schuh Germann, Aldi, All-drink, Apotheke am Bexbach, Apotheke am Markt, Apotheke Kraus, Baumarkt Globus, Blumen-Apotheke, Drogerie Müller, E-Center Wellesweiler, Edeka, Fressnapf, Globus Lebensmittel, Globus Spezial, K&K Schuchcenter, Nah&Gut, Netto, Neukauf Journal, Norma, Penny Markt, PostenBörse, Rewe Markt, Rossmann, SB Möbel Boss, Thomas Philipps und Wasgau. Aktuelle Beilagen auch auf www.Wochenspiegel-Online.de/Prospekte.

NOTFALL-DIENSTE

- + ÄRZTE**
Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.
- + ZAHNÄRZTE**
Samstag, 1.6./Sonntag, 2.6.: Barthold-Conrad, S., Homburg, Tel. (06841) 4283 und (0176) 23642704; Kauf, P., Blieskastel-Bierbach, Tel. (06842) 930930 und 507466.
- + AUGENÄRZTE**
Telefonische Anmeldung erbeten!
Samstag, 1.6./Sonntag, 2.6.: Metzger, Dr. Klaus, Merzig, Poststr. 21, Tel. (06861) 4428; Abu Shanab, Dr./Univ. Wael, Saarbrücken-Dudweiler, Saarbrücker Straße 217, Tel. (06897) 764544.
- + HNO-ÄRZTE**
Der HNO-ärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Rufnummer 116117 zu erfragen.
- + APOTHEKENDIENST**
Apotheken-Notdienst-Hotline der ABDA: Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter **Tel. (0800) 0022833** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder von jedem Handy, **Kurzwahl 22833** (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).
Samstag, 1.6.: Hohenburg-Apotheke, Homburg, Kaiserstr. 16, Tel. (06841) 2500; Rats-Apotheke, Blieskastel, Zweibrücker Str. 10, Tel. (06842) 4422.
Sonntag, 2.6.: Schlossberg-Apotheke, Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 26, Tel. (06842) 9610008; Marien-Apotheke, Homburg-Erbach, Dürerstr. 81, Tel. (06841) 73273.
- + TIERÄRZTE**
Falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist – nur nach telefonischer Anmeldung!
Samstag, 1.6./Sonntag, 2.6.: Schubert, Dr. Wolfgang, Blieskastel, Straße des 13. Januars 19, Tel. (06842) 5605; Conrad-Schultz, Dr. Ute, und Schultz, Dr. Detlev, Ottweiler, Linxweiler Str. 3, Tel. (06824) 91777.
- + RETTUNGSWACHEN**
Rettungsdienst und Krankentransporte Tag und Nacht:
St. Ingbert: Elversberger Str. 90, Tel. (06894) 35106.
Blieskastel: Florianstr. 13, Tel. (06842) 4555.
Gersheim: Dekan-Schindler-Str. 12, Tel. (06843) 8777.

Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz, Beratung und Information für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. (06841) 9728613.

Notfalltelefon für unheilbar erkrankte Menschen: Paul-Marien-Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Saarbrücken, Tel. (0681) 3886-601.

Caritas-Zentrum Saarpfalz: Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Tel. (06894) 3876170. Termine online möglich unter www.caritas-zentrum-saarpfalz.de.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 110111.

Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. (0681) 36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Weißer Ring e.V., Opferhilfeverein, Tel. (0681) 67319.

Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage unter **Tel. (0681) 3904276.**

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

RETTUNGSWAGEN	112
FEUERWEHR	112
POLIZEI	110
KRANKENTRANSPORTWAGEN	19222
VOM MOBILTELEFON:	0681/19222
TAG UND NACHT ERREICHBAR	

Bruchmühlbach und Umgebung: Den ärztlichen Notfalldienst versieht die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum Kusel, Im Flur 1, von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, sowie an Feiertagen vom Vorabend, 20 Uhr, bis Folgetag, 7 Uhr, **Tel. (06381) 935935.**

Kirkel-Neuhäusel: Der jeweils notdiensthabende Arzt ist von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, sowie an Feiertagen unter **Tel. (06894) 4010** (Bereitschaftsdienstpraxis im Kreiskrankenhaus St. Ingbert) zu erreichen.

Homburg und Umgebung: **Notfalldienstpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen**
Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Neunkirchen, Tel. (06821) 3632002.

Bruchmühlbach und Umgebung: Der ärztliche Notfalldienst ist zu erfragen bei der Bereitschaftsdienstzentrale in Landstuhl-Ramstein, Nardinistr. 30, von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, sowie an Feiertagen vom Vorabend, 20 Uhr, bis Folgetag, 7 Uhr, **Tel. (06371) 19292.**

Angebote des Monats Juni

BIS ZU 40% SPAREN + GUTSCHEINE SICHERN

Phytohustil Hustenstiller-Saft 150 ml JETZT NUR 8,57 € 10,71 €*	Sterillium** 100 ml Lösung JETZT NUR 3,06 € 4,08 €*	Acidovir-ratiopharm Lippenherpescreme** 2 g JETZT NUR 3,73 € 4,97 €*	Vitasport B12** 30 Trinkampullen JETZT NUR 48,99 € 59,99 €***
NICORETTE 2 mg freshmint JETZT NUR 25,46 € 33,95 €*	Ginkgo-Maren 120 mg Filmtabletten JETZT NUR 47,99 € 63,99 €*	Paracetamol Balance 20 St. JETZT NUR 1,49 € 1,98 €*	Imodium akut lingual** 12 St. Schmelztabletten JETZT NUR 8,60 € 11,47 €*
Fenistil Gel** 30 g JETZT NUR 6,60 € 8,80 €*	Magnesium Verla N Dragees 200 St. JETZT NUR 12,48 € 15,60 €*	Tyrosur Gel** 5 g JETZT NUR 4,48 € 5,97 €*	Prospan Hustensaft 100 ml Flüssigkeit JETZT NUR 5,98 € 7,97 €*
Nurofen 200 mg 12 Schmerztabletten Lemon JETZT NUR 6,38 € 7,97 €*	Wartner Warzen-Spray 50 ml JETZT NUR 14,21 € 18,95 €*	Highlights des Monats	
Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz** 3 ml JETZT NUR 7 € 28,97 €	H&S Magen- und Darmtee mild 20 Filterbeutel JETZT NUR 3,08 € 3,85 €*	doc Ibuprofen Schmerzgel 100 g JETZT NUR 10,70 € 14,26 €*	Kytta Schmerzsalbe** 100 g JETZT NUR 11,49 € 14,99 €*
Dolormin extra** 20 St. Filmtabletten JETZT NUR 6,53 € 10,89 €*		Hylo Comod 10 ml Augentropfen JETZT NUR 11,46 € 14,95 €*	

Nicht vergessen! Rabat-Gutschein

Ganz gleich, ob Kasse oder Privat: Ihr Rezept und Rezepturen Ihres Arztes können Sie natürlich auch wie gewohnt in jeder DocMorris Apotheke einlösen. Wir beraten Sie gerne!

Apotheke AM ENKLERPLATZ
Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*
* Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauerpreis“-Preisen kombinierbar. Nur ein Coupon je Person einlösbar. Gültig bis 30.06.2019.

20% SPAREN

Apotheke am Enklerplatz
Apothekerin Sonja Friedrich e.K.
Talstraße 9 | 66424 Homburg | Telefon 06841-9825089 | Fax 06841-9824530
Geöffnet: Mo – Fr: 08.00 – 18.30 Uhr | Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Apotheke AM ENKLERPLATZ

Weitere Informationen unter www.WochenspiegelOnline.de

Nordic Walking beim PWV

ERBACH Die Sparte Nordic Walking im PWV Erbach lädt für Pfingstsonntag, 8. Juni, um 14 Uhr am Parkplatz Möhlwoog in Jägersburg zum Walken ein. Donnerstags um 17 Uhr findet der wöchentliche Treffpunkt immer an der Peter-Schulzen-Hütte in Erbach statt. Weitere Infos erteilt Peter Senftleben unter Tel. (0 68 41) 7 53 65. red./jj

Stadtwerke errichten Baustelle

HOMBURG Am Dienstag, 4. Juni, errichten die Stadtwerke Homburg eine Baustelle in der Hauptstraße. Auf Höhe des Bürgerhauses wird ein Trinkwasseranschluss abgetrennt. Für die Abtrennung des Hausanschlusses ist in diesem Bereich eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße in Fahrtrichtung Homburg notwendig. Der fließende Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis zum 12. Juni. red./jj

Pfingstsportfest beim TuS

LAPPENTASCHERHOF Der TuS Lappentascherhof lädt wieder zu seinem traditionellen Pfingstsportfest.

Zu einem festen Bestandteil ist inzwischen das am Freitag, 7. Juni, stattfindende „Nachtturnier der Homburger Hobbymannschaften“ gereift. Dabei treten die Teams ab 18 Uhr gegeneinander an.

Am Samstag, 8. Juni, spielen ab 16 Uhr die aktiven Mannschaften des TuS, ehe sich anschließend die Alten Herren im Spiel um Tore und Trophäen messen. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der befreundeten Gastmannschaften.

Nach dem Frühlingsfest ab 10 Uhr und einem Jugendspiel des FC 08 Homburg um 11 Uhr treten im Kampf um das Preisgeld u.a. die SG Erbach, FC Palatia Limbach, VfR Frankenholz, SC Union Homburg sowie SV Altstadt an. Beginn der Pokalspiele 2019 ist um 14 Uhr.

Für Verpflegung ist an allen Tagen wie immer bestens gesorgt. red./jj



Bei der offiziellen Einweihung der neuen Informationstafel.

Foto: Brettar

Von Symbolkraft und Erinnerung

Neue Informationstafel zum „Historischen Wanderweg Nordfeld“ weist den Weg

HÖCHEN Es hat etwas mit der Pflege von Tradition zu tun und mit dem bergmännischen Erbe, das es zu bewahren gilt. Ganz profan betrachtet ist die neue Informationstafel am „Historischen Wanderweg Nordfeld“ in Höchen aber generell richtungsweisend und klärt nicht nur Ortskundige über das zu erwandernde Terrain auf. Aufgestellt am Einstiegspunkt des Wanderweges, an den Ruinen von Schacht Wilhelmine, gibt die Tafel Aufschluss über die Geschichte des Bergwerks und skizziert die beliebte Route zu den Sehenswürdigkeiten am Südhang des Höcherbergs.

Landrat Dr. Theophil Gallo so-

wie der Bexbacher Stadtbeigeordnete Wolfgang Imbsweiler haben gemeinsam mit allen am Projekt Beteiligten die neue Informationstafel ihrer Bestimmung offiziell übergeben. Sie ist zwei Meter auf 1,60 Meter groß und zeigt neben der Routenführung auch historische Fotos aus der Zeit um 1900 – etwa den monumentalen Schacht Wilhelmine, der mit 867 Metern „Teufe“ damals einer der tiefsten Schächte im deutschen Steinkohlebergbau war. Auch die wichtigsten Daten der Grube sind darauf festgehalten.

„Der Bergbau hat unsere Region geprägt, er spielte eine wichtige Rolle für die wirt-

schaftliche Entwicklung des Saarlandes. Die Erinnerung an ihn wird nicht nur durch große Denkmäler wie beispielsweise das Saarpolygon aufrecht erhalten, sondern auch durch kleinere Symbole wie diese Tafel“, sagte der Landrat.

Für die Konzeption und die Inhalte des Schildes zeichnet Martin Baus von der Siebenpfeifer-Stiftung im Homburger Landratsamt verantwortlich. Er hatte zu Beginn der 1990er-Jahre auch die Geschichte der Grube recherchiert und den ersten Wanderweg realisiert sowie einen Westentaschenführer erstellt. Die grafische Umsetzung erledigte Christian Stein vom

Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz beim Saarpfalz-Kreis. Die historischen Aufnahmen zur Illustration der Tafel steuerten Christoph Misy (Höchen) und Hubert Rosder (Niederbexbach) bei. Finanziert wurde die Tafel von der Stiftung „Pfälzerwäldler für Höchen“ und dem Heimatkundeverein Bexbach in Kooperation mit dem Kreis. Auf der sechs Kilometer langen Rundstrecke befinden sich weitere Schautafeln, die darüber aufklären, wie es an Ort und Stelle noch zu Anfang des vorigen Jahrhunderts aussah und zuzug. red./jj

Große Ehre für Lisa Conrad

„Pfleger des Jahres“: die Krankenschwester aus Homburg belegte den dritten Platz

HOMBURG Lisa Conrad aus Homburg ist eine von drei Pflegerinnen und Pflegern des Jahres 2019. Die 40-jährige Gesundheits- und Krankenpflegerin hat in ihrer Freizeit eine Familie bis nach Kalifornien begleitet, um dort einen Mann zu pflegen. Sie wurde unter mehr als 1000 nominierten Pflegekräften aus ganz Deutschland ausgewählt und schaffte es bei der bundesweiten Auszeichnung auf den mit 2000 Euro dotierten dritten Platz. Der erste Platz ging an den 24-jährigen Gesundheits- und Krankenpfleger Marcel Becker aus Mainz. Der dritte Platz wurde der 49-jährigen Palliativschwester Katrin Jäger zugesprochen. Für ihr Lebenswerk erhielt die 85-jährige Ordensschwester und Pflegepionierin Liliane Juchli aus dem schweizerischen Kloster Ingenbohl einen Sonderpreis. Insgesamt ist der vom Personaldienstleister „Jobtour medical“ initiierte Pflege-Award mit 10 000 Euro dotiert. Ausgezeichnet wurden die Preisträger in Berlin, passend zum Internationalen Tag der Pflege. Der Pflege-Award Pfleger des Jahres wurde zum dritten Mal ausgeschrieben. Unter dem Motto „Herz & Mut“ wurden bundesweit Pflegekräfte gesucht, die auf besondere Weise Herz und Mut täglich unter Beweis stellen. Insbesondere Angehörige, Patienten und Arbeitskollegen haben Pfleger vorgeschlagen – und zwar so viele wie noch nie. Mit über 2000 Teilnehmern und gut 1000 Nominierten verzeichnet der Wettbewerb einen neu-



Lisa Conrad (l.) bei der Preisübergabe mit Preisinitiatorin Mirjam Rienth von der Kampagne „Herz&Mut“.

en Rekord. Eine siebenköpfige Fachjury wählte die Pfleger aus, die ihre Arbeit auf besonders vorbildliche und nachahmenswerte Weise ausübten. Außerdem flossen auch biografische Besonderheiten der Pfleger in die Bewertung mit ein.

Auf den dritten Platz wählte die Jury Lisa Conrad. Die examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin wurde von einer Familie nominiert, in der sie zuerst die schwerstkranke Mutter bis zu deren Tod gepflegt hat. Als dann später auch deren Sohn, der in Kalifornien lebte, schwer an Parkinson erkrankt ist, hat sie in ihrer Arbeitsstelle Überstunden und Urlaubstage angesammelt und ist für mehrere

Monate in die USA gegangen, um den 55-jährigen Mann dort ebenfalls bis zum Tod zu pflegen. Auf dem ersten Platz landete der 24-jährige examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger Marcel Becker, der trotz seines jungen Alters bereits zwei Stationen in der Urologie der Universitätsmedizin Mainz leitet. Mirjam Rienth, Geschäftsführerin des Preisinitiators Jobtour medical, lobte die Preisträger bei der Preisverleihung als „vorbildliche Pfleger, die ihren Beruf als Berufung leben. Durch den Preis und die Kampagne Herz & Mut wollen wir die Bedeutung der Pflege in das öffentliche Bewusstsein rücken und für eine höhere Wertschätzung der Pflegekräfte werben.“ Die Jury

besteht aus: Manuel Benz, Leiter einer Berufsfachschule für Altenpflege in Bühl, Helena Dyck, Gesundheits- und Krankenschwester in Ulm sowie Botschafterin der Pflege, Kristina Kelm, stellvertretende Pflegedirektorin des Marienhospitals Stuttgart, Havva Özkan, Krankenpflegerin in Bonn und Pflegerin des Jahres 2018, Sandro Plett, Altenpfleger und Pflegeblogger, Marcus Rasim, Leiter einer Altenpflegeschule bei Würzburg und Bundestrainer der Nationalmannschaft der Pflegeberufe-EM und -WM, sowie Andreas Renner, Politikchef der EnBW und Kurator der Stiftung Lebenshilfe Singen, Nominierungen für den Pfleger 2020 unter www.herzundmut.de. red./jj

Heilkräuter und Grabmale

ASB bietet Veranstaltungen in Leibs Heisje an

LIMBACH Beim ASB Saarpfalz gibt es im Juni in Leibs Heisje interessante Veranstaltungen. So Donnerstag, 6. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr beim ASB-Frauengespräch im Café Hock in der Bahnhofstraße, mit dem Vortrag von Claudia Laval-Armand, Heilpraktikerin, zum Thema „Heilkräuter für die Verdauung“. Anmeldung unter Tel. (0 68 41) 98 14 13.

Weiter geht es mit dem Generationenfrühstück im Heisje am Donnerstag, 13. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr zusammen mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Kirkel zu Fragen rund um den Bürgerbus, Anmeldung unter Tel. (0 68 41) 98 14 13.

Am Dienstag, 18. Juni, ist von 18 bis 19.30 Uhr ein Selbsthilfetreffen für Angehörige von Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung. Gisela Vinzent, Sozialarbeiterin, unterstützt die Teilnehmer im Erfahrungsaustausch und gibt Informationen zu Entlastungsmöglichkeiten.

Am Dienstag, 25. Juni, lädt der ASB-Ortsverein Saarpfalz bei

trockener Witterung von 14 bis 16 Uhr zu einem Vortrag mit Walter Klein hinter die Elisabethkirche ein. Die aufgestellten Grabmale weisen hin auf Persönlichkeiten, die das Leben in Limbach und darüber hinaus bestimmt haben.

Ein Highlight ist die „Erlebnisgruppe für Senioren“ beim ASB in Leibs Heisje am Donnerstag, 27. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr mit Musik, Bewegung, Spielen und Gelegenheit zum Gespräch. Die Helfer begleiten die Teilnehmer und pflegen so eine positive psychosoziale Umgebung. Ein Fahrdienst entlastet Angehörige. Anmeldung unter Tel. (0 68 41) 98 14 13.

In den Zeiten des „Cafe sellemols“ jeweils dienstags und freitags von 14 bis 17 Uhr werden von einem Helferteam Menschen mit einer beginnenden Demenz betreut. Die Aktivitäten der Gruppe orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer und fördern vorhandene Ressourcen. Anmeldung unter Tel. (0 68 41) 98 14 13. red./jj

Kirchenbau der Moderne

KEB Saarpfalz lädt zur Tagesfahrt

ST. INGBERT Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz lädt am Samstag, dem 29. Juni, zur Tagesfahrt „Kirchenbau der Moderne im Saarland“ ein. Die Leitung hat Kunsthistoriker Dr. Bernhard Wehlen. In unserer Region sind besonders qualitätsvolle Bauten dieser Ära erhalten; leider werden manche davon nicht mehr „gebraucht“. Was geschieht damit, wie geht es mit diesem Kulturerbe weiter? Zunächst einmal sollte aber die Bekanntheit dieser Bauten erhöht werden, denn wer sie nicht von innen kennt, der wird manchmal kaum glauben, ein erhaltenswertes Denkmal vor sich zu haben. Die Fahrt führt zunächst in den Raum Tholey, zu St. Wendalinus in Dirmingen. Von Dominikus Böhm 1948-50 erbaut, stellt sie einen der ersten saarländischen Kirchenbauten nach dem 2. Weltkrieg, zudem mit feiner Innenausstattung. Es folgt mit der Kreuzerhöhungskirche in Primstal ein spektakulärer Bau der späten 60er Jahre; Architekt war Albert Dietz.

Dann geht es in den Hochwald. In Waldweiler (bei Mandern) steht eine der seltenen Kirchen (St. Willibrord) von Heinz Bienenfeld, einem Schüler Böhms. Schäden an der Deckenkonstruktion lassen voraussichtlich keine Innenbesichtigung zu, dennoch lohnt sich der Abstecher. Im benachbarten Kell am See wartet das Mittagessen, danach folgen noch Kirchen in Türkismühle (evangelische Kirche), St. Marien in Urweiler (u.a. mit bemerkenswerten Fenstern von Ferdinand Selgrad) und St. Wendel. Den Abschluss bildet die evangelische Kirche in Hangard, ein Meisterwerk von Günther Mönke aus dem Jahr 1966.

Beim gemeinsamen Mittagessen ist Gelegenheit zum Meinungsaustausch. Die Kosten betragen 86 Euro. Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: 49 Euro. Anmeldungen sind bis 7. Juni erbeten bei der KEB, Tel. (0 68 94) 9 63 05 16, E-Mail kebsaarpfalz@aol.com. red./jj

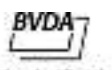
DIE • WOCH
HOMBURG

Verlagsbüro Homburg:

Talstraße 40
66424 Homburg
Telefon (06 81) 3 88 02-0

Herausgeber:

Werbe Vertrieb Saar GmbH
Bleichstraße 21-23
66111 Saarbrücken



Geschäftsführung:

Thomas Cuntz

Verlagsleiterin:

Carot-Monique Krummenauer

Anzeigenleitung:

Günter Osterreich

Redaktionsleitung:

Dr. Thomas Trapp

Lokalredaktion:

joerg.jung@dielwoche.de

Anzeigenannahmeschluss:

jeweils mittwochs, 11 Uhr

Verteilte Auflage:

38.515 Exemplare



Druck:

Saarbrücker Zeitung
Verlag und Druckerei GmbH
66117 Saarbrücken

Vertrieb:

ABV Anzeigenblatt-
Vertriebsgesellschaft mbH
Bleichstraße 21-23
66111 Saarbrücken
Telefon (06 81) 3 88 02-245 u. 246



Gültig ist die Preisliste Nr. 15
vom 1. Januar 2019.

Kostenlose Verteilung.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

URSA PHARM SAARLAND REWE SAARLAND Versicherungen Finanzpage

Wasser ist unser wertvollstes Gut, das geschützt werden muss.

In einer Woche mehr Infos im **WOCHENSPIEGEL**

Unternimm was!
SAARLÄNDISCHE UNTERNEHMEN SIND DABEI.

PROWIN international BAUHAUS energis WOHENSPIEGEL

Überaus erfolgreicher Solokünstler

Michael Patrick Kelly am 20. Juli auf dem Vorplatz der Congresshalle live erleben

**DIE • WOCH
VERLOST!**

Gewinnen Sie mit **DIE • WOCH** 5 x 2 Karten für Michael Patrick Kelly!
Wir wollen von Ihnen wissen: **„Wie heißt das aktuelle Album von Michael Patrick Kelly?“**
Geben Sie Ihre Lösung telefonisch durch (50 Cent aus dem Festnetz der deutschen Telekom, Mobilfunkpreise können abweichen): (013 78) 102034
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt und online veröffentlicht. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Teilnahmeabschluss ist der 7. Juni.

SAARBRÜCKEN Was für eine Erfolgsstory: Sein Album „iD“ ist mit Platin prämiert, sein Album „Human“ sowie die Single „iD“ erhielten Gold und seine rund 100 Headliner- und Festival-Auftritte begeisterten inzwischen über 350.000 Zuschauer.

Kein Wunder also, dass die mitreißende Michael Patrick Kelly Konzert-Erfahrung „iD LIVE“ als DVD und CD (Sony Columbia) erscheint!

Im Alter von zehn Jahren stand Michael Patrick Kelly das erste Mal auf der legendären Bühne der Grugahalle. Jetzt – 30 Jahre später – kehrt er als erfolgreicher Solokünstler an eben diesen Ort zurück, um „iD Live“ aufzuzeichnen. Regie führte an diesem magischen Abend niemand geringerer als Kim Frank. Mit über 20 Konzerten im Sommer 2019 wird Michael Patrick Kelly nun das letzte Ka-



pitel der iD-Erfolgsgeschichte schreiben. Die fulminante Abschlussshow wird am 15. September auf dem Königsplatz in München stattfinden, bevor er sich ganz der Studioarbeit am Nachfolgewerk widmet. Im Rahmen der 20 Konzerte gastiert Michael Patrick Kelly am 20. Juli auf dem Vorplatz der Congresshalle in Saarbrücken. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. in allen WOCHENSPIEGEL- und DIE WOCH-Verlagsbüros saarlandweit und unter www.WochenspiegelOnline.de/tickets.

red./jb/Foto: Veranstalter



Kompromisslose und spektakuläre Pyro-Show mit Sänger Heli Reißweber.

Foto: Veranstalter

Stahlzeit auf ‚Schutt + Asche‘-Tour

Die spektakuläre Rammstein-Tribute-Show in der Industriekathedrale Alte Schmelz

ST. INGBERT Stahlzeit sind mit der spektakulärsten Rammstein-Tribute-Show auf der „Schutt + Asche-Tour“ am Freitag, 11. Oktober, zu Gast in der Industriekathedrale Alte Schmelz. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Die Show ist im fünften Jahr in Folge live in St. Ingbert zu erleben, die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt! Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. in allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCH saarlandweit sowie unter www.ticket-regional.de oder Tel. (06 51) 9 79 07 77 erhältlich.

Rammstein hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Die Shows sind explosive Inszenierungen und

fulminante Gesamtkunstwerke. Während die künstlerische Dimension Rammsteins für viele ein unerreichbar beeindruckendes Schauspiel bleibt, leben und atmen Stahlzeit im Takt dieses musikalischen Brachial-Herzschlags. Durch ihre Adern fließt der unstillbare Drang, auf der Bühne neue Dimensionen zu kreieren, die mit den Grenzen des Vorstellbaren kokettieren. Eingebettet in ein Hitfeuerwerk aus Rammstein-Songs aller Schaffensphasen, erwacht Abend für Abend eine Liveshow zum Leben, die dem Original in puncto Aufwand in nichts nachsteht, inklusive einer ebenso kompromisslosen wie spektakulären Pyro-Show. Über 80 Shows absolviert die Band jährlich, deren Sänger Heli Reißweber in Sachen Aussehen, Stimme und Perfor-

mance verblüffende Ähnlichkeit mit Till Lindemann besitzt. Und das europaweit.

Musikalischer Brachial-Herzschlag

Ein Mix aus Bühnenelementen verschiedener Rammstein-Tourneen rollt mit Stahlzeit in die Städte: riesige Bühnenventilatoren, bewegliche Lichttraversen und Hebebühnen, dazu ein bombastischer Sound, der sich mit jedem Dezibel nach dem Ausmaß der charakterstarken Rammstein-Gigantomie anfühlt. 2019 läuft unter dem Motto „Schutt + Asche Tour“. Es gibt keinen Zweifel: bei Stahlzeit kann man sich sicher sein, dass dieser Tour-Slogan ernst gemeint ist. Die Stahlzeit-Maschine bläst ihr Publikum auch diesmal wieder weg!

Stahlzeit bleibt nie stehen. Immer wird die Show weiterentwickelt. Immer kommen neue Songs in die Setlist.

Die Songauswahl wird stets aktualisiert. Schweiß, Feuer und diese einzigartige Brachial-Energie fährt den Besuchern während der rund zweieinhalbstündigen Show durch Mark und Bein. Kein Wunder – Stahlzeit sind die europaweit meistgebuchte Tribute Show und setzen mit ihrer neuen Maßstäbe.

Weitere Informationen auf www.plan-events.de und www.stahlzeit.com.

Präsentiert wird die Veranstaltung von Classic Rock Radio, WOCHENSPIEGEL und DIE WOCH, Karlsberg Ur-Pils und PLAN-events. red./jj

KULTUR-TIPPS

Festival der ARD-Preisträger

HOMBURG Nach einer fünftägigen Probenphase sind die ARD-Preisträger Vita Kan, Marina Grauman und Marius Urba (Trio Marvin), Diyang Mei (Viola) und Thomas Hutchinson (Oboe) 4. Juni in Süddeutschland on Tour. Insgesamt geben sie 14 Konzerte an 11 Spielorten. Ziel des ARD-Musikwettbewerb ist es, den jungen Musikern Begegnungen zu ermöglichen, aus denen sich weitere künstlerische und berufliche Perspektiven ergeben können – mit der Botschaft: „Kammermusik verbindet“. Nun erlebt dieses Nachhaltigkeitskonzept in Form des Festivals bereits seine 19. Ausgabe. Am Dienstag, 4. Juni, 20 Uhr, ist Station im Saalbau in Homburg.

Carl Cox Headliner beim Electro Magnetic

VÖLKLINGEN 2019 wird ganze zwei Nächte beim Electro Magnetic gefeiert, und zwar am 12./13. Juli. Erster Headliner ist Carl Cox. Einer der charismatischsten DJs im Business – Gott des House, Champion des Techno und Pionier der EDM: Carl Cox.

Der King of Ibiza steht aber nicht nur auf der Bühne. Er ist dazu auch noch Label-Boss, um andere zum Erfolg zu bringen. Carl Cox kam, sah und siegte – und hat niemals seine Leidenschaft verloren Musik zu machen, Tunes zu drehen und das Leben zu feiern. Ebenfalls bereits bestätigt: Amelie Lens: Von jetzt auf gleich aus der Anonymität zu einer der gefragtesten DJane und Producerin weltweit.

Dunja Hayali: Auf Tour durch's Haymatland

SAARBRÜCKEN Dunja Hayali stellt ihr Buch „Auf Tour durch's Haymatland“ am Dienstag, 24. September, 20 Uhr, in der Garage vor. Dunja Hayali, geboren in Datteln als Tochter irakischer Eltern, präsentiert seit 2010 als Hauptmoderatorin das „ZDF morgenmagazin“. Seit 2015 moderiert sie das Talk-Magazin „dunja hayali“ sowie seit 2018 das „ZDF sportstudio“. Sie unterstützt den Verein „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“ und ist Mitglied im Aufsichtsrat von „Save the children“. Als Jurymitglied für den Julius Hirsch Preis setzt sie sich für die Initiative des DFB



gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ein. 2016 wurde sie mit der Goldenen Kamera in der Kategorie „Beste Information“ ausgezeichnet, 2018 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz für ihr Engagement gegen Rassismus und für ihre journalistische Arbeit. Deutschland zerfällt in zwei Lager: auf der einen Seite Befürworter, auf der anderen Seite erbitterte Gegner einer offenen, pluralistischen Gesellschaft. In ihrem persönlichen Buch fragt Dunja Hayali sich und uns alle: Wie können wir gemeinsam das sichern, was auf dem Spiel steht – nämlich unsere liberale Demokratie, die den Deutschen über Jahrzehnte ein friedliches Miteinander garantiert hat? Karten gibt es in allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCH saarlandweit und unter www.WochenspiegelOnline.de/tickets. red./jj / Foto: Fey

EVENT-TIMER

MONTAG, 3. JUNI

Zauberbeet und Gartenmagie
9.30 Uhr, Kultur- und Lesetreff, Brebach

DIENSTAG, 4. JUNI

Festival der Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs
19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg

Minna von Barnhelm

19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus, Saarbrücken

Statues on Fire

20 Uhr, Nilles, Saarbrücken

Bon Iver

20 Uhr, Rockhal, Esch-sur-Alzette

MITTWOCH, 5. JUNI

Auf die Pauke, fertig, los!
10 Uhr, Staatstheater, Großes Haus, Saarbrücken

My Fair Lady

19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus, Saarbrücken

Werwolf

19.30 Uhr, Alte Feuerwache, Saarbrücken

Eure Väter, wo sind sie? Die Propheten, leben sie ewig?
20 Uhr, sparte4, Saarbrücken

DONNERSTAG, 6. JUNI

Game Over

19.30 + 21 Uhr, Alte Feuerwache, Saarbrücken

Dosenfleisch

20 Uhr, Alte Feuerwache, Saarbrücken

FREITAG, 7. JUNI

Grilla Biscuits, 1000 Löwen unter Feinden, Forget today
18.30 Uhr, Garage, Saarbrücken

Downwind Plays Cash

19 Uhr, Historischer Marktplatz, Homburg

Tom auf dem Lande

19.30 Uhr, Alte Feuerwache, Saarbrücken

Minna von Barnhelm
19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus, Saarbrücken

Die Leiden des jungen Werther

20 Uhr, sparte4, Saarbrücken

Amelie Lens

20 Uhr, Rockhal, Esch-sur-Alzette

Hip Hop Originals

21 Uhr, den Atelier, Luxemburg

Shots Party

23 Uhr, Garage, Saarbrücken

SAMSTAG, 8. JUNI

Bernhard Ullrich Swing Quartett feat. Nina Michelle
11 Uhr, Historischer Marktplatz, Homburg

Der Josa mit der Kinderfiedel
11 Uhr, Staatstheater, Mittelfoyer, Saarbrücken

Faust

19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus, Saarbrücken

Dosenfleisch

20 Uhr, Alte Feuerwache, Saarbrücken

CSD Benefiz Pride Party

22 Uhr, Garage, Kleiner Klub, Saarbrücken

Ü30 Party Techno Classics
21 Uhr, Eventhaus Alte Schmelz, St. Ingbert

SONNTAG, 9. JUNI

Ian Paice feat. PurPencular
19 Uhr, Fritz-Wunderlich-Halle, Kusel

90er vs. 2000 Party
23 Uhr, Garage, Saarbrücken

Sonntags ans Schloß: Matinee, Kids, Soiree
11, 15, 18 Uhr, Schlossgarten, Saarbrücken

EVENTSHOOTS





**CD/DVD
der Woche**
www.diewoch.de

Tarzan – Gordon Scott Collection

Tarzan (Gordon Scott), der Herr des Dschungels, ist zurück! Der tapfere Held schützt Tiere vor rücksichtslosen Jägern, rettet die Besatzung eines abgestürzten Flugzeugs vor wilden Eingeborenen und einem hinterhältigen Ganoven, kämpft gegen skrupellose Fallensteller und durchschaut die bösen Absichten eines Medizinmanns. In seinem größten Abenteuer verfolgt er vier Mörder durch den Urwald und nimmt es schließlich mit einer Verbrecherbande auf, die von ihm unschädlich gemacht werden soll.

Diese Box enthält alle sechs spannenden Tarzan-Abenteuer, in denen Gordon Scott den Titelhelden verkörpert. Der amerikanische Schauspieler (1927-2007) war der direkte Nachfolger Lex Barkers als Dschungelheld. Einige der spannenden Filme bieten Neuheiten im Tarzan-Universum: erstmals wurde z. B. im Cinemascope-Format gedreht, erstmals an Originalschauplätzen in Afrika und erstmals in Farbe.

Hans Schaffner präsentiert „Tarzan – Gordon Scott Collection“ mit Gordon Scott, Vera Miles, John Carradine, Robert Beatty, Eve Brent, Anthony Quale. 3 DVDs in einem Amaray-Case mit Wende-Inlay (inwendig ohne FSK-Logo), Laufzeit: ca. 466 Minuten, Sprache: Deutsch, Englisch, FSK: freigegeben ab 12 Jahren.

red./jb

Gemini One: Per Aspera

Die Gemini One-EP „Per Aspera“ (4 Songs, 31 Minuten!) ist ab sofort exklusiv über den Barhill Records-Webshop auf farbigem 12-Inch-Vinyl vorbestellbar. „Per Aspera“ erscheint am 20.09.2019 über Barhill Records (Vertrieb: Cargo Records). Gemini One (aus Saarbrücken und Ludwigsburg) wurde 2009 von Matthias Rudolph (Gitarre, Schlagzeug) und Tobias Schmitt (Bass) als instrumentale Doom Metal-Band gegründet. Im letzten Jahr nahm das Duo die EP „Per Aspera“ auf, die noch die musikalischen Ursprünge der Band offenbart, aber auch deutliche Postrock-Einflüsse.

Info: E-Mail info@barhillrecords.de red./jj

Zesura: Future Cult Leaders

Zesura sind auferstanden aus den Ruinen anderer Bands (Karcher, Mental Tearing After 9, The Pistons) und basteln weiter an ihrem ganz eigenen Mix aus Indie-rock, Post-Punk, Noiserock und gar etwas Pop.

Ihr Debütalbum „Future Cult Leaders“ erscheint am 09.08.2019 (LP/CD/Digital) bei Barhill Records. Anfang Juni werden die digitale Single „Motorcross Wanderlust“ und das dazugehörige Video veröffentlicht. Dann startet auch der Pre-order für das Album.

Info: E-Mail info@barhillrecords.de red./jj



Dr. Roland Augustin, Daniela Schlegel-Friedrich und Michel von Boch (rechts außen) gratulieren Ingeborg Knigge (2. von links) zu der Auszeichnung.
Foto: Landkreis Merzig-Wadern/Werner Klein

Künstlerische Fotografie

Neunter „Monika-von-Boch-Preis“ geht an Fotografin Ingeborg Knigge

MERZIG Die Saarbrücker Fotografin Ingeborg Knigge wurde vor wenigen Tagen mit dem neunten „Monika-von-Boch-Preis“ ausgezeichnet. Während einer Feierstunde im Museum Schloss Fellenberg in Merzig gratulierte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich der Preisträgerin.

Künstlerisches Wirken von Fotografen gewürdigt

„Es freut mich sehr, dass wir Ihnen heute diese renommierte Auszeichnung, der einzige Preis mit dem in der Großregion Saar-Lor-Lux das künstlerische Wirken von Fotografen gewürdigt wird, überreichen“, betonte die Landrätin.

Sowohl die Preisträgerin als auch die Namensgeberin haben durchaus Gemeinsamkeiten. Wie bei Monika von Boch ist Ingeborg Knigges Verständ-

nis von Fotografie grundsätzlich künstlerisch geprägt. Bei den Fotografinnen ist gemein, dass sie mit großer Beharrlichkeit und Konsequenz arbeiten. Monika von Boch arbeitete über zehn Jahre an ihrer bekannten „Weißblech-Serie“, Ingeborg Knigge begann ihre bis heute nicht beendete Serie „Have you done your duty“ 1991, indem sie sich vornahm, jeden Tag eine Hausarbeit zu verrichten und dieses Tun fotografisch zu dokumentieren. Ihre akribische Arbeitsweise und das konsequente Verfolgen eines künstlerischen Konzepts über lange Jahre sind charakteristisch für ihr Arbeiten, das sich scheinbar ungestört von fotografischen Modellen entwickelt und diese Ehre mehr als verdient.

Mit dieser Preisverleihung verbunden ist die Ausstellung

eines umfangreichen Überblicks des Werks von Ingeborg Knigge im Museum Schloss Fellenberg, die noch bis zum 4. Juli zu sehen ist. Zur Vernissage sprach neben Michel von Boch, Sprecher des Familienrats auch Dr. Roland Augustin, der die Einführung in die Ausstellung zu den Arbeiten der Preisträgerin übernahm. Weitere Infos gibt es im Museum Schloss Fellenberg, Torstraße 45, 66663 Merzig, unter Tel. (0 68 61) 80 12 60, per E-Mail an info@museum-schloss-fellenberg.de oder online unter www.museum-schloss-fellenberg.de. Das Museum ist donnerstags, freitags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Hintergrund zum Preis

Der „Monika von Boch-Preis für Fotografie“ wird seit 2003 vom Museum Schloss Fellen-

berg alle zwei Jahre an künstlerisch arbeitende Fotografinen und Fotografen aus der Großregion verliehen, um weiterhin das künstlerische Werk der herausragenden, 1993 in Mettlach verstorbenen Fotografin Monika von Boch im Gedächtnis zu halten.

Monika von Boch gilt als die herausragendste Fotografinpersönlichkeit des Saarlandes. Sie besuchte von 1950 bis 1953 Abendkurse an der Schule für Kunst und Handwerk und war dort Schülerin von Otto Steiner.

Neben zahlreichen Einzelausstellungen waren ihre Werke in vielen Gruppenausstellungen zu sehen. Werke von ihr befinden sich zum Beispiel in den Sammlungen des „Museum of Modern Art“ in New York und im Kestner-Museum in Hannover. red./ti

Cagefights der Extraklasse

We Love MMA Champion Adrian Zeitner verteidigt eindrucksvoll seinen Titel

SAARBRÜCKEN Die 48. Ausgabe der härtesten Liga (MMA) Deutschlands feierte eine grandiose Premiere in der Saarlandhalle. Spannende Cagefights zwischen nationalen MMA-Helden, internationalen Kämpfern und Lokalmatadoren rissen die Besucher von ihren Sitzen. Gekrönt wurde der Abend mit dem Titelkampf im Weltergewicht zwischen dem polnischen Herausforderer Thomas Sobczak (MMA-taleo Slupsk) und We Love MMA Champion Adrian Zeitner (Suum Cuique Mainz).

Mit dem Song „I Can't Stop“ von Flux Pavilion stieg der fokussierte Saarbrücker Roman Kapranov unter tobendem Applaus in den Cage. Kapranov eröffnete den Kampf im Mittelgewicht gegen Nils Wernersbach (Suum Cuique Mainz) mit einem Lowkick und bringt seinen Gegner zu Boden. Nach hartem Grappling in der ersten Runde steigt der 32-jährige Saarbrücker neu orientiert in die zweite Runde ein. Doch auch das größte Granit gibt nach und so kassiert Kapranov harte Schläge, die Wernersbach den Sieg einbringen. Doch so leicht wird sich der Saarbrücker nicht unterkriegen lassen. Mit einer neuen Strategie will er im nächsten Jahr am 16. Mai 2020 vor heimischem Publikum beweisen, was in ihm steckt.

Ein Körperschach bekam das Saarbrücker Publikum beim Kampf um den Titel zwischen Tomasz Sobczak (MMA-taleo Slupsk) und Adrian Zeitner (Suum Cuique Mainz) geboten. Gleich in der ersten Runde konnte der We Love MMA



Adrian Zeitner verteidigte seinen Titel gegen Tomasz Sobczak mit einem ausgeklügelten Triangel Choke.
Foto: Nazarudi

Champion Adrian Zeitner mit seiner strategischen Überlegenheit und seinen ringierigen Fähigkeiten punkten. In unter zwei Minuten verteidigte der Mainzer seinen Titel mit einem ausgeklügelten Triangel Choke und so musste der Mann aus Slupsk die erste Niederlage seiner Karriere einstecken. Mit der Kampfansage „Das war ein schöner Tanz. Doch ich will wieder Tanzen. Marcel Quietzsch – Du bist an der Reihe“, fordert Zeitner bereits den nächsten Gegner heraus. Ein unfassbares Duell lieferten sich Rene Runge (Narong Gym) und Sadat Suljovic (Lee Gym). Die Leichtgewichte ließen dem Publikum keine Zeit zu blinzeln. Gleich zu Beginn bringt Runge sein Gegenüber Suljovic zu Boden und zeigt MMA-

Kunst aus dem Handbuch. Schulbuchmäßig setzt er einen Armhebel an und zwingt Suljovic damit noch in der ersten Runde zum Abklopfen. Leo Lauber vom FSS Team Heidelberg will auch bald den We Love MMA Gürtel in seinen Händen halten. Und so steigt er mit der Titelqualifikation vor Augen in den Cage. Sein Gegner Vardan Melikyan von Taurusfighter Idstein bewies jedoch ein großes Kämpferherz und hielt den harten Schlägen des 1,80 Meter großen Heidelbergers lange stand. In der letzten Minute des Kampfes lassen beide Fighter starke Fäuste fliegen und landen harte Treffer. Jedoch war es der Heidelberger Lauber, der am Ende bessere Akzente setzen konnte und seinen zweiten

Sieg in Folge bei We Love MMA mitnimmt.

Ausblick auf 2020

Auch im nächsten Jahr kommt We Love MMA wieder nach Saarbrücken. Den 16. Mai 2020 sollte sich jeder Kampfsportfan aus dem Saarland rot im Kalender markieren. Dann baut die härteste Liga Deutschlands erneut den Cage in der Saarlandhalle auf. Seit Samstag läuft der Vorverkauf für 2020 mit einem Early-Bird Ticketdeal, die in den nächsten 15 Tagen unter www.welovemma.de gekauft werden. Tickets für alle anderen We Love MMA Events gibt es ebenfalls auf der Website sowie unter der Tickethotline (0 18 06) 57 00 70. Einlass für alle MMA-Fans ist ab 18 Jahren möglich. red./jb

Lateinamerika-Forum

Menschenrechte und Rohstoffausbeutung

SAARBRÜCKEN Am 7. Juni findet von 12 bis 17.30 Uhr das zweite Lateinamerika-Forum mit anschließendem Kulturprogramm in der Johanneskirche (ab 18 Uhr) statt.

Unter dem Titel „Menschenrechte und Rohstoffausbeutung: Beispiele des zivilgesellschaftlichen Widerstands in Brasilien, Venezuela und Ecuador“ bieten das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. und die Europäische Akademie Otzenhausen Vorträge und Diskussionen zu den aktuellen politischen Entwicklungen in Brasilien, Venezuela und deren Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft, vor allem auf indigene Gemeinschaften.

Unter anderem werden Widerstandsmodelle behandelt, die sich gerade in diesen Ländern entwickeln. Referentin Patricia Gualinga ist eine Menschenrechts- und Frauen-Aktivistin der Kichwa-Gemeinde in Ecuador und kann von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Mit Thomas Brose, Geschäftsführer der Europäischen Klima-Bündnis und Tobias Lambert, Redakteur der Monatszeitschrift „Lateinamerika Nachrichten“ stehen Referenten aus unterschiedlichen Be-

reichen zu Fragen bereit und versprechen eine interessante Diskussionsrunde. Darüber hinaus bietet das Lateinamerika Forum 2019 Vernetzungsmöglichkeiten und zum Abschluss der Kampagne „Gutes Leben ist einfach“ ab 18 Uhr das Kulturprogramm „Die Welt im Zenit“ mit Patricia Gualinga aus Ecuador und der Musikgruppe Grupo Sal in der Johanneskirche Saarbrücken.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.nes-web.de. Veranstalter sind das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. und die Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH.

Das Forum findet statt in Kooperation mit dem Eine Welt-Promoto-Programm im Saarland, der VHS Saarbrücken, dem Lehrstuhl Romanistik an der Universität des Saarlandes, dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und im Rahmen des Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekts „Transformation gestalten“. Das Abendprogramm ist zudem auch eine Aktivität des von der Europäischen Union geförderten Projekts „Change the power – (Em)Power to change“.

KEB-Entdeckungstour

Mit der KEB „zwischen „Feengewald“ & „Tränenberg“

BRUCHHOF-SANDDORF Unter dem Titel „Zwischen „Feengewald“ & „Tränenberg“ – Entdeckungstour im Waldpark Schloss Karlsberg lädt die KEB Saarpfalz am Sonntag, 9. Juni, zu einem dreistündigen Themenspaziergang mit Friedrich ein.

Das ab 1777 vor den Toren Homburgs entstandene Karlsberg gilt als letzte großartige Schöpfung des Absolutismus. Freiherr von Knigge sprach von einem „Feenschloss“, andere von einem „Tränenberg“. Die Flucht Karls II. August am 09.02.1793 bedeutete das Ende des von ihm erbauten Schlosses und von ihm regierten Herzogtums Pfalz-Zweibrücken. Heute ist das Areal als „Waldpark Schloss Karlsberg“ eine der außergewöhnlichsten Kulturlandschaften des UNESCO-Biosphärenreservats Bliesgau.

Die Stiftung Karlsberger Hof präsentiert im letzten erhaltenen Gebäude der Anlage ein Modell von deren eindrucksvollen Ausmaßen. Weiter geht es zum Karlsbergweiher und durch die mit modernen Mitteln visualisierte Anlage der Karlslust, wo Tosbecken, Schwanenweiher, „Bärenställe“, Eremitage, Herzogsterrassen und „Tschifflik“ eine abgestimmte Landschaftsinszenierung offenbaren.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz am Karlsberger Hof in Bruchhof-Sanddorf. Die Strecke zwischen Karlsbergweiher und Karlslust wird per Pkw zurückgelegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung Karlsberger Hof und Barockstraße Saarpfalz statt. Anmeldung unter Tel. (0 68 94) 9 63 05 16, E-Mail kbsaarpfalz@aol.com. red./jj

Chöre in der Fußgängerzone

„Tag des Liedes“ des Kreischorverbands St. Ingbert

ST. INGBERT Seit vielen Jahren veranstaltet der Kreischorverband St. Ingbert alle zwei Jahre ein Chorevent in der Fußgängerzone. Am Samstag, 15. Juni, findet von 10.30 bis ca. 16 Uhr der „Tag des Liedes“ statt.

Insgesamt 13 Chöre aller Altersklassen werden auf der Bühne vor der Engelbertskirche ihr Repertoire darbieten. Nach der Eröffnung durch die Präsidentin des Saarländischen Chorverbandes, Marianna Hurth, und den Vorsitzenden des Kreischorverbands, Werner Zeitz, werden am Vormittag die Kinder der Städtischen Kindertagesstätte Rohrbach, die „Albert Weisgerber-Spatzen“ der Albert-Weisgerber-Grundschule, das Vokalensemble des Albertus-Magnus-Gymnasiums St. Ingbert und

der Singkreis Heinitz zu hören sein. Ihnen folgen in den Mittagsstunden der MGJ Josefstal St. Ingbert, Coloured Voices aus Bliesmengen-Bolchen, der MGJ Sangesfreunde Oberwürzbach und Canticum Novum aus St. Ingbert. Das Nachmittagsprogramm ab ca. 14 Uhr bestreiten Der MGJ Frohsinn St. Ingbert, der Männerchor Rohrbach, der Frauenchor St. Ingbert und der Chor der Brauerei Becker. Abschluss wird ein großer Männerchor aus allen teilnehmenden Chören bilden.

Schirmherr ist der Minister für Umwelt und Verbraucherschutz Reinhold Jost. Unterstützt wird der „Tag des Liedes“ von der Stadt St. Ingbert und der Kreissparkasse Saarpfalz. red./jj

ANZEIGE

15. Modellbau- und Spielzeuggörse
(mit Ausstellung und großer Tombola)
am 09.06.2019 in der Bruchwaldhalle Freisen
(Pfungstsonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr)

Saarland Entdecker Kalender

Tourismus Zentrale Saarland informiert über Termine

SAARBRÜCKEN Die Perspectives ist das einzige deutsch-französische, grenzüberschreitende Festival der Bühnenkunst in Deutschland. Start ist am 6. Juni 2019 im Zirkuszelt vor dem Saarbrücker Staatstheater mit der Compagnie „Le P'tit Cirk“. Die Perspectives läuft bis zum 15. Juni an über 15 Spielorten in Saarbrücken und Umgebung. Gezeigt werden Theater, Tanz, Neuer Zirkus und fünf Deutschlandpremierer. In diesem Jahr wurden international renommierte Regisseure wie Angelin Preljocaj, Cyril Teste, Fouad Boussouf, Delgado als auch Nachwuchstalente wie Markus&Markus, La June Compagnie und Ariane&Roxana eingeladen.

Am 7. Juni spielt Lars Eidinger in einem Solo-Stück des Autors und Regisseurs Rodrigo Garcia. Alle deutschen Gastspiele werden in die Sprache des Nachbarlandes Frankreich übersetzt. Das gesamte Programm und Karten unter www.festival-perspectives.de

Herzogin Luise in St. Wendel

Wer beim Bummel durch St. Wendel seinen Blick schweifen lässt, der bleibt immer wieder an dem Namen „Luise“ hängen – sei es bei einer Apotheke, einem Straßennamen oder einem Hotel. Keine Frage, die Herzogin Luise von Sachsen-Coburg-Saalfeld hat in St. Wendel ihre Spuren hinterlassen. Herzogin Luise ist die Stammutter der Windsors und lebte von 1824 bis 1831 in St. Wendel. Bis zum 9. Juni bleibt noch Zeit, um in der Ausstellung im Mia-Münster-

Haus verschiedene Aspekte rund um Herzogin Luise und ihre Zeit in St. Wendel zu erfahren. Informationen unter www.museum-wnd.de/index.php?id=19

Eine Schifffahrt auf der Saarschleife

Erst wenn der Kapitän sein Okay gibt, starten die Schiffs-motoren. Schon die ersten Minuten der erlebnisreichen Schifffahrt sind spannend, denn die Schleuse Mettlach hebt das Schiff von 156 auf 167 Meter Höhe über dem Meeresspiegel an. Dann geht es gemächlich durch das Naturschutzgebiet der sieben Kilometer langen Saarschleife. Die Tour dauert inklusive Schleusung 1, fünf Stunden und gehört zum Pflichtprogramm eines Besuchs im Keramikstädtchen Mettlach. Infos und Anmeldung unter www.saarflotte.de/.

Das Bliesgau-Walnussfest

Das Saarland birgt viele kulinarische Schätze, so auch die Walnuss. Die Römer brachten die echte Walnuss in den Bliesgau. Das Bliesgau Walnussfest am 23. und 24. Juni erinnert bereits zum achten Mal an diesen Ursprung. Das Walnussfest findet im herrlich gelegenen Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld statt. Auf die Besucher warten dort kreative Speisen aus heimischen Köstlichkeiten von regionalen Produzenten. Im Mittelpunkt steht natürlich die Walnuss. Weitere Informationen unter www.biosphaere-bliesgau.eu.

red./jb

Tourismuslotse Saarland

Hotel Laux ist der glückliche Gewinner bei der Sonderaktion der Tourismus Zentrale

SAARBRÜCKEN Das Projekt „Tourismuslotse Saarland“ wurde 2012 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV) in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern DEHOGA Saarland, IHK Saarland und Tourismus Zentrale Saarland GmbH (TZS) gestartet.

Experten der DEHOGA Beratung besuchten 100 ausgewählte kleine und mittlere Hotel- und Gastronomiebetriebe und führten vor Ort eine praxisnahe Initialberatung im operativen Tagesgeschäft durch, entwickelten fachgerechte Lösungen für individuelle Probleme und vermittelten Kontakte zu Ansprechpartnern in Tourismus und Gastgewerbe.

Die Auswertung des Projektes und eine Befragung der Tourismuslotsenbetriebe ergaben zahlreiche Ansätze zur weiteren qualitativen Verbesserung der touristischen Dienstleistung. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wurde das Lotsenprojekt in einem zweiten Schritt netzwerkorientiert weiterentwickelt. Die TZS wurde damit beauftragt, das Projekt weiter zu betreuen und setzt es in digitaler Form fort.

Als Medium zur zentralen Kommunikation branchenspezifischer Informationen steht die Internetplattform www.tourismuslotse.saarland saarländischen Hoteliers und Gastronomen zur Verfügung. Der Tourismuslotse informiert über Ansprechpartner für die Belange touristischer Leistungsträger, über Zertifizierungs- und Klassifizierungs-

systeme, branchenrelevante Studien und aktuelle Marktergebnisse sowie über das Veranstaltungsprogramm der Projektpartner, in dem die Inhalte aufgegriffen werden, die die Tourismuslotsenbetriebe als besonders wichtig bewerten.

Die neuesten Entwicklungen im Online-Lotsen-Check sind:

- neben Checklisten auch To-do-Listen, die ausgedruckt und wie ein Maßnahmenplan bearbeitet werden können
- Ranking zur Selbsteinschätzung im Vergleich mit anderen Nutzern des Lotsen-Checks (Durchschnitt) pro Checkliste, pro Kategorie und allgemein



Profileigenschaften zur Darstellung der Stärken und Schwächen bezogen auf ein konkretes Thema

(z. B. Nachhaltigkeit, Regionalität, Online-Affinität)

Das Hotel Laux nutzt den On-

line-Lotsen-Check unter www.tourismuslotse.saarland und hat den Tourismuslotsen-Newsletter abonniert. In einer Sonderaktion hat der Tourismuslotse einen kostenfreien Beitrag in DIE WOCHE verlost. Das Hotel Laux ist der glückliche Gewinner und profitiert vom Premiumpaket. Alle Nutzer haben die Chance auf dieses Premiumpaket, wenn sie im Online-Lotsen-Check genügend Lotsenpunkte für das höchste Level sammeln. Jeder Hotelier und Gastronom kann sich kostenfrei registrieren und mit den Inhalten arbeiten. Diese stehen immer zur Verfügung. Es entstehen keine Kosten oder sonstige Nachteile. Informationen: www.tourismuslotse.saarland. red./jb



gudd-gess.de

Schlemmen und genießen mit dem WOCHENSPIEGEL und DIE WOCHE

ANZEIGE



Im Freien feiern

Die besten Tipps für die perfekte Gartenparty im Sommer



Ob das Fest zu einer Party wird, über die man noch lange spricht, hängt auch von der richtigen Vorbereitung ab. Für die perfekte Feier im Freien gibt es einige wichtige Tipps.

Foto: djd/ESPRIIT/Frog/Shutterstock

Gartenpartys mit netten Nachbarn und guten Freunden zählen zu den Highlights der warmen Jahreszeit. Im Sommer gibt es zum Glück viele Gelegenheiten, laue Abende zu zelebrieren. Ob das Fest zu einer Party wird, über die man noch lange spricht, hängt auch von der richtigen Vorbereitung ab. Hier sind fünf Tipps für die per-

fekte Feier im Freien:

1. Sorgen Sie für einen entspannten Start in die Gartenparty. Ein gut gekühlter Drink zur Begrüßung macht sofort gute Laune und lockert die Stimmung auf. An warmen Sommertagen eignen sich als Aperitif alkoholfreie Cocktails. Wer seinen Gästen mal etwas Neues an-

boten möchte, kann beispielsweise zu einem prickelnden, fruchtig-frischen Apfel-Schaumwein greifen. Statt Trauben, wie bei einem Sekt üblich, bilden hier Äpfel den Ursprung in der Herstellung.“

2. Für optische Highlights sorgen Lampions, Lichterketten und Kerzen in dekorativen Windlichtern. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen Sie mit Citronella-Kerzen: Diese halten nämlich auch ungebetene Gäste wie Mücken fern.
3. An heißen Tagen sind vor allem leichte Gerichte wie sommerliche Salate oder Fingerfood beliebt. Für einen Überraschungseffekt am Buffet sorgen zum Beispiel vietnamesische Sommerrol-

len – echte Hingucker, die sich leicht zubereiten lassen! Hierfür einfach die gewünschte Anzahl Reis-papierblätter im warmen Wasser kurz komplett eintauchen und anschließend auf ein Küchentuch legen. Für die Füllung sind der Kombinationsfreunde keine Grenzen gesetzt. Ob klassisch mit Salat, Gurken, Karotten und Hähnchen oder außergewöhnlich mit Shrimps, Reismudeln und Minzblättern – die Reisblätter können nach Herzenslust belegt und anschließend eingerollt werden. Dazu passen auch leckere Soja- oder Erdnuss-Dips!

4. In diesem Sommer wird der Small-Talk irgendwann sicherlich auf den Klimawandel kommen. Seien Sie nicht nur deshalb ein Vorbild an Nachhaltigkeit und verzichten Sie auf Plastikgeschirr und -besteck sowie Plastikstrohhalme.
5. Bereiten Sie auch einen „Plan B“ vor: Natürlich hofft man immer auf Sonnenschein, aber wenn es doch regnet, können Sie ins Haus wechseln, wo Sie bereits ein Zimmer vorab gästetauglich machen sollten. Mit einem Pavillon oder Partyzelt im Garten kann man auch bei einem sommerlichen Gewitter die Feier im Freien genießen. red./eck



Ministerbesuch im Festzelt von Bauer Ehl

SAARLOUIS Umweltminister Reinhold Jost (r.) und Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger haben bei ihrem gemeinsamen Besuch im Festzelt mit Andreas Ehl über Spargel- und Erdbeeranbau in der Genussregion Saarland gesprochen. Natürlich wurden beim Informationsgespräch erntefrisch zubereitete Gourmet-Kreationen auch gleich verkostet. Das Festzelt von Bauer Ehl auf dem Lisdorfer Berg in Saarlouis ist kulinarischer Treffpunkt für die ganze Region. „Entspannt genießen“ lautet

das Motto am neuen Standort, direkt an der B269 – Abfahrt Industriegebiet Lisdorfer Berg. Auf der Speisekarte im Festzelt stehen Spargelcremesuppe, frischer Spargel mit Kartoffeln, Schinken, Schnitzel, Scampi, Bratwurst oder Rumpsteak, Salate, Erdbeeren mit Sahne, Eis sowie unter der Woche ein täglich wechselnder Mittagstisch. Dazu passt ein Bitburger Pils, ein Benediktiner Weizen oder ein schöner Wein ... Bauer Ehl gibt es bereits seit 1995. In diesem Jahr wurde das erste Spargelfeld in Altforwei-

ler (Gemeinde Überherrn) angelegt. Ein Jahr später wurde die erste Ernte an der Landstraße verkauft. Den leckeren Spargel und die köstlichen Erdbeeren von Bauer Ehl gibt's flächendeckend an den Verkaufsständen in Altforweiler, Bous, Dillingen, Ens Dorf, Felsberg, Fräulautern, Hilbringen, Linslerhof Überherrn, Nennig, Perl, Rehlingen, Schwamm Saarbrücken, Wallerfangen und Wincheringen. Info unter www.bauerehl.de. red./am / Foto: Minayev

Deutsches Rotes Kreuz

Menüservice

„Essen auf Rädern“

- ✓ Seniorengerecht
- ✓ tgl. 4 Menüs zur Wahl
- ✓ 365 Tage im Jahr
- ✓ tgl. heiß geliefert
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ keine Wartezeiten

Tel.: 06838/980948

Hubertusschänke Roden

- ebenerdiger Festsaal bis 100 Personen
- Parkplätze am Haus
- behindertengerechtes WC
- viele Jubiläumsangebote

Feiern mit **NEU**

Schützenhaus Roden Hubertusschänke
Josefstraße 46a - 66740 Saarlouis
Tel. 06831-80495

Chöre suchen Sänger für Musikprojekt

SAARBRÜCKEN / ZWEIBRÜCKEN Andrew Lloyd Webber's fulminante Rockoper „Jesus Christ Superstar“ um die letzten sieben Tage Jesu spielt am 27. Juli auf der Naturbühne Gräfinthal und am 13. November in der Festhalle Zweibrücken.

Wo kein großes Volk, da kein bebendes Hosianna – deshalb lädt das IntensivTheater saarländische Chöre und interessierte Sänger dazu ein, an einem zweitägigen Intensiv-Workshop am 6. und 7. Juli teilzunehmen, um Teil des wahrscheinlich größten Jesus Christ Superstar Ensembles im deutschsprachigen Raum zu werden.

Anforderungen: Das Mindestalter der Bewerber beträgt acht Jahre und etwas Bühnenerfahrung und -affinität sollte vorhanden sein, da neben dem gesanglichen Part auch ein wenig Schauspiel/Aktion einstudiert wird.

Bewerbungen per E-Mail an Musikdirektorin Ulrike Bleif u.bleif@intensivtheater.de.

red./dos

SHG für Arm- und Beinamputierte

HOMBURG Die Selbsthilfegruppe (SHG) Homburg für Arm- und Beinamputierte lädt zum Gedankenaustausch an jedem vierten Samstag im Monat jeweils um 14 Uhr im Zauberlehrling, Saar-Pfalzcenter (barrierefrei) ein. Nächster Termin ist der 29. Juni.

Leiter ist Klaus Georgi, Tel. (0176) 76 53 80 13.

red./jff

Konzertwochenende „Let us sing“

BRUCHHOF-SANDDORF Unter dem Motto „Let us sing“ präsentieren die Chorleiterin Ulrike Bleif und die Sänger des Homburger Chores Sing'n'Swing bei ihrem Sommerkonzert ein vielfältiges Programm aus Gospel, Traditionals und Spirituals.

„Eine andere musikalische Seite zeigen, verschiedene Elemente wie Jazz und Blues einbauen, neue Wege gehen, die Freude am Singen vermitteln, das waren mir wichtige Aspekte bei der Wahl dieses Konzertprogramms“, so die Chorleiterin. Zusammen mit dem Pianisten Michael Czulak möchte Sing'n'Swing Interessierte dazu einladen, zu entdecken, wie bedeutungsvoll Gesang und Musik in verschiedenen Lebenslagen sein kann, um Hoffnung, Trauer, Glaube, Kummer, Liebe oder auch Freude ausdrücken zu können.

Wer also Lust hat, bei Titeln wie „Greensleaves“, „Kuwate“, „Revival“, „Elijah Rock“ seine Seele singen und swingen zu lassen, der sollte am 15. Juni um 17 Uhr in die katholische Kirche in Bruchhof-Sanddorf (Eintritt frei) kommen.

Ebenso schwungvoll möchte auch der Jugendchor „Rusty Teaspoons“ unter Leitung von Christian Weyers sein Programm am 16. Juni um 18 Uhr ebenfalls in der katholischen Kirche in Bruchhof-Sanddorf vorstellen.

red./jff

Offener ADFC-Stammtisch

HOMBURG Die Ortsgruppe des ADFC in Homburg lädt am Dienstag, 11. Juni, alle Radler zum Diskutieren über radspezifische Themen ein. Das Treffen beginnt um 19 Uhr und findet statt in Mandy's Lounge, Kirrberger Straße 7. Infos: www.adfc-saar.de.

red./jff



Bei der Eröffnung stießen Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener, Jürgen Baquet und die Beigeordnete der Stadt, Brigitte Adamek-Rinderle (v. l.) auf ein gutes Gelingen des Festivals an. U. r.: Horst Bast, Wolfgang Freier, Sigrid Baschab und Helga Bast (v. l.) wurden von Jürgen Baquet für besondere Verdienste mit dem Ehrenabzeichen „Goldener Schmetterling“ ausgezeichnet. Foto: Allmannsberger

Natur als Vorlage für tolle Filme

Erfolge beim 41. Bundesfilmfestival „Natur“ in der Bliesgauvesthalle Blieskastel

BLIESKASTEL Für sie war es wie ein Wiedersehen bei einer Familienfeier. Blieskastels Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener sah bei ihrer Begrüßung in viele bekannte Gesichter. „Es ist wie ein Heimkommen zu einer lieben Familie“, meinte sie, und trotzdem jedes Mal anders. Herzlich dankte sie allen, die das Festival ermöglichten, dem AFW Blieskastel als Ausrichter, der Jury unter der Leitung von Dr. Erich Lutz und den Autoren, die in einem breiten Spektrum die Natur mit tollen Filmen zeigten, vor der Haustür aufgenommen oder in fernen Ländern.

Jürgen Baquet, Festivalleiter und Clubleiter des AFW Blieskastel, freute sich, dass nun schon das 41. Bundesfilmfestival „Natur“ anstehe. Diese stol-

ze Zahl habe man nur erreichen können durch die Unterstützung der Stadt Blieskastel von Anfang an, eine starke Mannschaft des AFW, „die hundertprozentig hinter mir steht“ und die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren. Sein besonderer Willkommensgruß galt Elisabeth und Otto Läufer, die als einzige alle Festivals mitgemacht hatten, dem mit 93 Jahren ältesten Teilnehmer, Helmut Hubeler aus Dreieich-Sprendlingen und dem holländischen AFW-Mitglied Jan van den Bos aus Den Haag als fleißigster Autor beim Festival. In diesem Jahr liefere er seinen 29. Film ab.

29. Film von Jan van den Bos

Auch diesmal wieder keine leichte Aufgabe für die Jurymitglieder Dr. Erich Lutz, Bri-

gitte Adamek-Rinderle (Beigeordnete für Kultur der Stadt Blieskastel), Professor Fritz Dannenmann (Lichtenstein), Martin Gubela (Bergisch-Gladbach), Frank Heinig (Pflaushofen a. d. Ilm) und Dr. Gerhard Mörsch (Biosphärenzweckverband Bliesgau), aus den 35 eindrucksvollen Werken die besten herauszufiltern.

Wolfgang Freier und sein Technikerteam stellten die in sechs Blöcke aufgeteilten Filme an zwei Tagen einem stets interessierten Publikum auf einer großen Leinwand im Saal der Bliesgauvesthalle vor.

Überraschungen und Auszeichnungen außerhalb der Filmpräsentation bestimmten den gemeinsamen Abend „Treff 2019“ in der Bliesgauvesthalle am Ende des zweiten Projektionstages.

Jürgen Baquet zeichnete Horst und Helga Bast, Wolfgang Freier und Sigrid Baschab mit dem Ehrenabzeichen „Goldener Schmetterling“ aus.

Horst Bast stehe als stellvertretender Vorsitzender stets an seiner Seite.

Helga Bast habe in all den zurückliegenden Jahren immer dort Hand angelegt, wo es wichtig war.

Sigrid Baschab sei schon seit Jahrzehnten ein wichtiger Faktor, wenn es um die Beköstigung der Gäste gehe und Wolfgang Freier habe sich nun schon ebenfalls als verlässlicher Akteur jahrzehntelang verdient gemacht, wenn es sich um Filmvorführungen und Technik handele.

4 Tage, 5 Rennen, 454 Kilometer

Andreas Walzer spricht über die 32. Auflage der Saarland Trofeo

GERSHEIM Die 32. LVM Saarland Trofeo wirft ihre Schatten voraus. Vom 20. bis 23. Juni blickt die Welt auf den Saarpfalz-Kreis und auf seine angrenzenden Regionen, wenn sich die internationale Junioren-Radrundfahrt mit insgesamt 19 Nationen präsentiert. Der Homburger Andreas Walzer, erfolgreicher ehemaliger deutscher Radrennfahrer mit einem Weltmeistertitel in der Mannschaftsverfolgung und Olympiasieger, gehört seit 20 Jahren dem Trofeo-Organisationsteam rund um Wolfgang Degott an. In dieser Zeit habe sich vieles verändert, betonte Andreas Walzer im Rahmen der Präsentation der Saarland Trofeo im Gersheimer Kulturhaus.

Die Organisation ist professioneller geworden, die Sponsoren müssen mehr Unterstützung geben, die Sportler sind durch den Einsatz neuer Materialien leistungsfähiger geworden, die mediale Berichterstattung hat sich verändert, hier nehmen auch die Sozialen Medien eine wichtige Rolle ein“, zählte der 49-jährige auf und ergänzte, „Man muss bei der Organisation an wesentlich mehr denken als noch vor 20 Jahren. Da kann ich nur das Organisationstalent, die Ausdauer und den Mut von Wolfgang Degott loben. Er bleibt immer am Puls der Zeit. Daher hat die Trofeo auch diesen hervorragenden Ruf im interna-



Andreas Walzer gehört seit 20 Jahren dem Trofeo-Organisationsteam an. Foto: Saarpfalz-Kreis/Brettear

tionalen Radsport-Zirkus.“

Andreas Walzer betreut beim heimischen Radsport-Klassiker vornehmlich die regionale und überregionale Presse. Auf seinen Erfahrungsschatz und auf seine Expertise möchte der Ausrichter, der Förderverein Saarland Trofeo mit Sitz im

Rathaus der Gemeinde Gersheim, nicht mehr verzichten. Er weiß genau, was den jungen Radrennfahrern bei einem Parcours im Nations' Cup abverlangt wird. Und mehr wie bei der diesjährigen 32. Auflage der Saarland Trofeo scheint auch nicht zu gehen.

„Vier Tage, fünf Rennen, 454 Kilometer – das ist das Maximale, was man einem Junior auferlegen kann“, versichert Walzer.

Auf die Frage nach seinen Favoriten war der Radsportexperte gefasst: „Da bei den Junioren alle zwei Jahre ein neues Peloton zusammengestellt wird, ist bei den stärksten Fahrern entsprechend Bewegung drin. Ich denke, dass die Teams von Dänemark, Deutschland und Großbritannien wieder ganz vorne fahren. Auch Norwegen wird man im Auge behalten müssen. Es gibt aber immer Ausreißer in Nationen, die wir nicht auf dem Schirm haben“, so Andreas Walzer.

Als ehemaliger Zeitfahrer freut er sich besonders auf das Mannschaftsfahren am 22. Juni, das um 18 Uhr in Bitche startet und den Europäischen Kulturpark zum Ziel hat. „Für mich hat diese Etappe einen hohen Impact auf die finale Entscheidung, sie ist schon fast Tour-de-France-like“, betonte Andreas Walzer.

Er hofft auch im Sinne der jungen Sportler auf viele Radsportfans an den verschiedenen Strecken: „Die Trofeo ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Bevölkerung und sicher eine Bereicherung für die gesamte Region.“

Investitionen in Landstraßen

Saarpfalz-Kreis profitiert von Programm Gute Straßen

SAARPFALZ-KREIS Innerhalb des im letzten Jahr Verkehrsministerin Anke Rehlinger gestarteten Investitionsprogramms „Gute Straßen“ stehen rund 21,3 Millionen Euro für den Erhalt saarländische Landstraßen zu Verfügung. Stefan Pauluhn, Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion aus dem Saarpfalz-Kreis, kündigte an, dass auch einige Projekte in seinem Heimatkreis auf der diesjährigen Agenda stehen würden. Darunter befinden sich beispielsweise Instandsetzungsmaßnahmen zur baulichen Erhaltung aber auch die Beseitigung von Oberflächenschäden wie Schlaglöcher, Spurrinnen und Bankettschäden, wozu die Planungen bereits angelaufen seien.

Er nannte die Ortsdurchfahren von Habkirchen (L 105), Homburg (L 119), Limbach (L 222)

und St. Ingbert (L 112). Auch die L 201 von Gersheim über Walsheim nach Seyweiler und in der Ortsdurchfahrt von Omersheim bis Heckendalheim. Aufgenommen sei auch die L 250 von St. Ingbert bis Dudweiler.

„Von dem Investitionsprogramm profitiert unser Landkreis und das Landstraßennetz im Saarpfalz-Kreis. Wir erhalten unsere Infrastruktur und wappnen unsere Straßen gleichzeitig für die Zukunft, auch mit Blick auf ein zunehmendes Verkehrsaufkommen. Die Spielräume für weitere Investitionen werden ab nächstem Jahr wieder größer. Mit dem Investitionsprogramm des Verkehrsministeriums erhalten wir bis dahin die bestehende Infrastruktur und gewährleisten die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“, so Pauluhn.

red./ott

Fibromyalgie-Kongress 2019

„Fibromyalgie Netzwerk Saarland“ lädt nach Merzig

MERZIG Der Fibromyalgie-Kongress 2019 steht unter dem Thema „Die moderne Medizin kümmert sich um Deine Krankheit, davon lebst sie. Um Deine Gesundheit musst Du Dich kümmern, davon lebst Du“. Dieser erste bundesweite Fibromyalgie-Kongress des „Fibromyalgie Netzwerkes Saarland“ findet am Samstag, 17. August, in der Stadthalle Merzig statt. Nach Auswertung der saarländischen Fibromyalgie-Studie 2018 hat sich das „Fibromyalgie Netzwerk Saarland“ – eine Selbsthilfegruppe aus Schwalbach – in Kooperation mit dem Gesundheitsministerium und der AOK entschlossen, einen bundesweiten Fibromyalgie-Kongress 2019 zu veranstalten. Anlass für diesen Kongress sehen die Veranstalter den enormen Zulauf von Fibromyalgie und chronisch Schmerz Betroffenen in den Selbsthilfegruppen. Neue Konzepte in der Schmerzforschung bieten sich an, die aktuellen Therapieformen von Fibromyalgie und chronisch Schmerz Betroffenen grundsätzlich zu überdenken.

In den aktuellen Umfragen der Selbsthilfegruppen zeigt sich, dass allgemein Fibromyalgie

betroffene Patienten nach eigener Aussage, vermutlich gegen alle Therapieversuche weitestgehend resistent sind. Die Lebensqualität der Betroffenen nimmt rapide ab, soziale Kontakte schwinden zunehmend. Im Fokus des Kongresses zu Fibromyalgie stehen daher neue Erkenntnisse zu Verlauf und Therapie sowie Eigeninitiative zur Erkrankung. Ziel dieser Fortbildungstagung ist es, den Austausch zwischen Betroffenen und Medizinern, Krankenkassen, Ernährungsmedizinern, Psychologen, Physiotherapeuten, Betroffenen und Selbsthilfegruppen zu fördern. Neueste Erkenntnisse aus der Forschung sollen dort mit den Spezialisten aus der Klinik diskutiert werden, um dem gemeinsamen Ziel eines bundesweiten Wissensgleichstandes aller Betroffenen und einer Therapieverbesserung näherzukommen. Akzeptanz des Krankheitsbildes zu fördern und die Lebensqualität Betroffener zu verbessern.

Der Kongress findet am Samstag, 17. August, 9.30 bis 17 Uhr in der Stadthalle Merzig statt. Anmeldung bei Kornelia Schmidt, Tel. (0173) 3436179.

red./ti

ANZEIGE

Logo of Saar-Mobil and FIRMENLAUF HOMBURG 2019. The event is presented by DIE WOCHE and will take place on DO. 13. JUNI | 18.00 UHR. Sponsors include BOSCH, AUTOHAUS DECKERT, and dm.

Sexualität im Alter und bei Demenz

ERBACH „Sexualität im Alter und bei Demenz“ lautet der Titel eines Vortrags am Donnerstag, 27. Juni, 18.30 Uhr, im Haus der Begegnung, Spandauer Straße 10. In dem Vortrag geht es einerseits darum, Sexualität im Alter zu enttabuisieren und zu verdeutlichen, dass sie ebenso zum Leben gehört wie in jüngeren Jahren. Im weiteren Verlauf wird darauf hingewiesen, dass es bei psychischen Erkrankungen im Alter und insbesondere bei einer Demenz zu Auffälligkeiten kommen kann, die beachtet sein wollen um mit dem erkrankten Menschen feinfühlig und rücksichtsvoll umzugehen. Referent ist Rainer Kortus, über 20 Jahr Chefarzt der Gerontopsychiatrischen Klinik am Sonnenberg bei der SHG, Saarbrücken, und der Klinik für Alterspsychiatrie und -psychotherapie am Zentrum für Psychiatrie Winnenden. red./jj

Deutschsprachiger Hauskreis

BEXBACH Ab sofort gibt es alle zwei Wochen einen deutschsprachigen Hauskreis. Der erste Termin ist der 14. Juni, 18 Uhr. Ganz gleich ob man Gott schon kennt oder ihn vielleicht kennenlernen möchte. Egal ob man die Bibel studieren und Gemeinschaft erleben möchte, zweifelt und nach Antworten sucht oder vielleicht nur neugierig ist. Anmeldung unter E-Mail Hauskreis@CCK-Town.org. red./jj

Fest im „Garten der Begegnung“

ERBACH Die Projektgruppe „Garten der Begegnung“ der Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“ lädt am Freitag, dem 7. Juni, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zu einem Gartenfest in die Spandauerstraße 10 ein. Neben der Projektgruppe sind noch mit von der Partie: der Kindergarten „Du Bonheur“, das Albert-Schweitzer-Kinderhaus, die Lebenshilfe, der Hospizverein, der Eine-Welt-Laden sowie verschiedenen Gruppen vom „Haus der Begegnung“. Die Angebote gehen von verschiedenen Pflanzen, Gemüseschnittkunst, Strick- und Bastelware bis hin zu Insektenhotels. Es findet neben den Angeboten auch ein kleines Bühnenprogramm statt. Für die Kinder steht das Spielmobil – betreut durch das Caritas Kinderzentrum – bereit. Der Seifenblasen-Clown (Pro Seniore) wird auch da sein. Auch kulinarisch kommen die Besucher nicht zu kurz. Der Erlös unterstützt die Arbeit der Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“. red./jj

ERBACH Die Projektgruppe „Garten der Begegnung“ der Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“ lädt am Freitag, dem 7. Juni, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zu einem Gartenfest in die Spandauerstraße 10 ein. Neben der Projektgruppe sind noch mit von der Partie: der Kindergarten „Du Bonheur“, das Albert-Schweitzer-Kinderhaus, die Lebenshilfe, der Hospizverein, der Eine-Welt-Laden sowie verschiedenen Gruppen vom „Haus der Begegnung“. Die Angebote gehen von verschiedenen Pflanzen, Gemüseschnittkunst, Strick- und Bastelware bis hin zu Insektenhotels. Es findet neben den Angeboten auch ein kleines Bühnenprogramm statt. Für die Kinder steht das Spielmobil – betreut durch das Caritas Kinderzentrum – bereit. Der Seifenblasen-Clown (Pro Seniore) wird auch da sein. Auch kulinarisch kommen die Besucher nicht zu kurz. Der Erlös unterstützt die Arbeit der Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“. red./jj

Traktorencamp der Schlepperfreunde

NIEDERWÜRBACH Die Schlepperfreunde Saarpfalz veranstalten in der Zeit von Donnerstag, dem 20., bis Sonntag, dem 23. Juni, das zweite Würzbacher Traktorencamp. Im Neuweg an der Lettkaul wird bestens gegen Hunger und Durst Abhilfe geschaffen. Unter anderem finden eine Oldtimer- und Landmaschinenshow, gemeinsame Ausfahrten mit Mitfahrgelegenheiten, Kinderbelustigung und vieles mehr statt. Gerne sind auch Zugmaschinen gesehen. Stellplätze, auch für Wohnanhänger bei Übernachtungen, sind reichlich vorhanden. Die Organisatoren freuen sich auf gute Dieseldgespräche. red./dos



Das Freundschaftskonzert, wurde von den „Schönen Saiten“, vom „P & P Quintet“ und vom Bexbacher Schubert-Chor gestaltet. Landrat Dr. Theophil Gallo und Dr. Violetta Frys (2. Reihe 1. und 3. v.r.) freuen sich über den Besuch der Delegation. Foto: Brettar

Lieder, die unter die Haut gehen

Deutsch-polnisch-ukrainisches Freundschaftskonzert überzeugte gleich zweimal

HOMBURG Im Rahmen der Europawoche, die es in der Ludwigskirche in Saarbrücken und im großen Sitzungssaal des Homburger Forums zu erleben gab, wurden zwei deutsch-polnisch-ukrainische Freundschaftskonzerte veranstaltet.

Anlass war der Besuch aus dem ukrainischen Pustomyty, dem jüngsten Partnerkreis des Saarpfalz-Kreises, mit Landrätin Halyna Hytschka, sowie aus dem polnischen Partnerkreis Przemysl mit dem stellvertretenden Landrat Marek Kudła. Dr. Theophil Gallo begrüßte die Delegation im Saarpfalz-Kreis. Der saarpfälzische Kreistag hatte dem Projekt im Mai des vergangenen Jahres durch einen Grundsatzbeschluss seine Unterstützung zugesichert, um unter anderem die internationalen Beziehungen zu vertiefen. Ein weiterer Gast war

der Landrat des Kreises Łan-cut, Adam Krzysztan, der auch den polnischen Landkreistag mit vertrat.

Anlass genug, dass in Saarbrücken neben der Oberbürgermeisterin Charlotte Britz auch die ukrainische Generalkonsulin Alla Polyova und die ehemalige Abgeordnete im Europäischen Parlament, Doris Pack, als Vorstand der Deutsch-Französischen Stiftung für kulturelle Zusammenarbeit, anwesend waren. Zum einen reiste das nationale Ensemble der Banduristinnen „Schöne Saiten“ aus Pustomyty unter ihrer Leiterin Oksana Shalai und das „P & P Quintet“ aus Lemberg, in der Ukraine, an.

Tradition verkörperte auch der Schubert-Chor aus Bexbach, unter der Leitung von CMD Paul O. Krick, der den Kreis der Mitwirkenden komplettierte und mit seinen teilweise in polnischer und ukrainischer

Sprache gesungenen Liedern sozusagen den polnischen Part mit abdeckte. Der Chor eröffnete die Freundschaftskonzerte mit den jeweiligen Nationalhymnen, eine solistische Darbietung dieser übernahm in Teilen Roland Preuss bei der ukrainischen und Christian Lambert bei der polnischen Hymne. Eine Gruppe junger Banduristinnen stellten die Bandura, ein ukrainisches Saiteninstrument, vor. Die jungen Sänger des „P & P Quintetts“ überzeugten als A-capella-Formation mit modernen und geistlichen Liedern aus der Ukraine. Den Abschluss machte ein gemeinsamer Auftritt der drei Ensembles zum Ende des Konzertes mit dem polnisch-ukrainischen Volkslied „Hej Sokoly“ und dem von Eduardo Di Capua in der südrussischen Stadt Odessa wegen der bitteren Kälte komponierten Lied „O Sole mio“.

Hauptverantwortlich für die Organisation der Veranstaltung war Dr. Violetta Frys, Partnerschaftsbeauftragte des Saarpfalz-Kreises.

„Der Besuch unserer Freunde aus Polen und aus der Ukraine und insbesondere der kulturelle Austausch hat bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Mir wird es weiterhin, auch als Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, ein besonderes Anliegen sein, dass sich die Menschen unserer gemeinsamen europäischen Region mehr und mehr begegnen und sich kennen und schätzen lernen. Wir werden diesen Austausch fortsetzen und beim nächsten Mal auch unsere französischen Partner aktiv mit einbeziehen. Wir sind alle Europäer“, so abschließend Dr. Gallo, bei dem sich Landrätin Hytschka mit der Übergabe eines ukrainischen Friedenssymbols bedankte. red./ct

Familienhilfezentren im Kreis

Bedeutung und Organisation der vier Einrichtungen

HOMBURG Im Saarpfalz-Kreis gibt es mittlerweile vier Familienhilfezentren: in Homburg, in Bexbach, in Blieskastel und in St. Ingbert. Wie sind diese Familienhilfezentren organisiert und warum sind sie so wichtig für den Kreis?

Mit der Einführung des SGB VIII im Jahre 1990 erfuhr die Jugendhilfe ein neues Verständnis. Die Intention der neuen Gesetzgebung war die eines modernen und präventiv ausgerichteten Leistungssetzes. Die Arbeit der Familienhilfezentren betreffend, wurde die ambulante Unterstützung von Familien in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft eingeführt. In den Leitlinien der Jugendhilfe 2002 und in den politischen Zielen der Jugendhilfe im Saarpfalz-Kreis wurde die Dezentralisierung der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe fachlich gefordert. Der Jugendhilfeausschuss des Saarpfalz-Kreises beauftragte die Verwaltung, diesen Ansatz weiterzuentwickeln. Gleichwohl ist und bleibt der Saarpfalz-Kreis der primär verantwortliche öffentliche Träger.

Das Jugendamt des Saarpfalz-Kreises bot die Sozialpädagogische Familienhilfe und die Erziehungsbeistandschaft als Hilfsangebot an. Diese Hilfen fanden sehr großen Zuspruch.

Homburg

Im Jahre 1996 wurde das erste Familienhilfezentrum in der Virchowstraße 5 in Homburg eröffnet und zwar als Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendamt des Saarpfalz-Kreises als öffentlicher Träger der Jugendhilfe und dem Sozialpädagogischen Netzwerk (SPN) der Arbeiterwohlfahrt (AWO) als freier Träger der Jugendhilfe. Dieses Kooperationsprojekt steht auch heute noch unter dem Namen „Ambulante Dienste“. Neben der individuellen Zusammenarbeit, die in der Regel im häuslichen Umfeld der Familie stattfindet, ist in den Zentren Raum für vielfältige Gruppenangebote und Aktivitäten.

Blieskastel

2011 wurde das zweite Haus in Blieskastel, Zweibrücker Straße 15, eröffnet, in das ebenfalls die „Ambulanten Dienste“ einbezogen. Und in dem sich auch

ein Sprechtagsbüro des Jugendamtes befindet.

Bexbach

Das dritte Familienhilfezentrum in Bexbach, das 2015 eröffnete, unterscheidet sich von den beiden anderen in der Anzahl der Maßnahmenträger. Neben den „Ambulanten Diensten“ bezogen auch eine Krippe der SPN AWO, die Jugendpflege und Familienangebote der Stadt Bexbach sowie das Jugendamt mit seinem Bezirkssozialdienst die Räumlichkeiten in der Pestalozzistraße 4.

St. Ingbert

Das jüngste „Familienmitglied“ befindet sich in St. Ingbert in der Spitalstraße 9. Dadurch schließt sich die Präventionskette im Saarpfalz-Kreis. „Die Unterstützung für unsere Familien kann im Saarpfalz-Kreis nun flächendeckend und dezentral angeboten werden. Dadurch ergibt sich für alle Beteiligten in mehrfacher Hinsicht eine Win-Win-Situation. Zum einen kann den Familien früh geholfen und dadurch womöglich stärkere Eingriffe in die Familien

vermieden werden. Zum anderen können die Leistungen kostengünstig mit hoher Effektivität angeboten werden. Dadurch liegen die Kosten der Jugendhilfe unter dem Landesdurchschnitt der saarländischen Landkreise“, erklärt Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises.

Das Familienhilfezentrum St. Ingbert sticht nun durch seine bemerkenswerten, vorbildlichen Organisationsstruktur hervor. Neben der öffentlichen Jugendhilfe haben sich gleich mehrere freie Träger der Jugendhilfe dort angesiedelt. Folgende Organisationen respektive Maßnahmenträger befinden sich in St. Ingbert unter einem Dach: die „Ambulanten Hilfen“, das Caritas Zentrum Saarpfalz mit unterschiedlichen Angeboten, die Caritas Förderzentren, das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises (Nebenstelle), das Jugendamt des Saarpfalz-Kreises (Außenstelle), die Lebenshilfe Saarpfalz und das Sozialpädagogische Netzwerk der Arbeiterwohlfahrt. Weitere Träger wie das Diakonische Werk sind mit Sprechtagen vertreten. red./jj

Suchen & Finden

KRAFTFAHRZEUGE

Audi

Kaufe alle PKW auch mit vielen Kilometern und Unfallfahrzeuge
Tel. (068 61) 79 23 60
Kobeissi Autocenter Merzig

Audi SQ5, 3.0 TDI, 1. Hd, EZ 06/2016, HU 06/2021, grau Metallic, 135000 km, Top-Zustand, AHK, PanoSD, abzugeben 07/2019, 35.100 €, 0171-1253963

Mercedes

MB C 200 K, Bj. 2000, Gebrauchtwagen, 120 kW, 163 PS, EZ 05/2000, TÜV 05/2020, AU 05/2020, silber, 4 Türen, Automatik, 228.000 Km, Benzin, LMF, Aiu, eFH, eSi, Kat, Klimaaut, Met, NR, RCD, SHZ, SR, Servo, SH, Tempo, unfallfrei, VE, WR, ZVfu, VB, 1.200 €, Homburg, Tel.: +49176-22106488

Peugeot

Peugeot 206, Gebrauchtwagen, 55 PS, EZ 06/2000, TÜV 04/2020, Blau, 3 Türen, 185.000 Km, Benzin, eFHvo, eZV, NR, RC, Servo, 1.150 €, voll fahrbereit, Merzig, Tel.: 0176-77026708

VW

Polo 1,2, 70 PS, 96TKM, EZ 05/08, silb. met., viele Extras, WR, 4 türg, TÜV neu, 3.750€ VB, 01575-1060474

Cabrios

BMW 118i Cabrio, Automatik, Bj. 2013, TÜV 04/21, 45.000 km, 105 kW, rot-met., 13.990€, 06821-973217

Megane Cabriolet, Bj. 2001, 79 kW, Benzin, mit TÜV, gut erhalten, VB 1.750 €. 0151-44536042

Wohnmobile - Wohnwagen

Alkoven Wohnmobil, Gebrauchtwagen, 70 kW, EZ 03/1991, TÜV/AU 04/2020, 3 Türen, Schaltgetriebe, 290.000 km, Diesel, LMC - Liberty Alkoven Wohnmobil ca. 5,60 m lang, Bj. 91, Preis 4.980 €, krantechnik-reinert@web.de, 66125 Saarbrücken, 0172-6279698

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen auch ohne TÜV, 01577-6350109

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnmobil o. Wohnwagen von privat, mit oder ohne TÜV, auch kl. bis überschaubare Mängel. Alles anbieten 0177-4134711

Suche Wohnwagen od. Reisemobil, ab Bj. 1992, Tel. 0681-894641 od. 0176-36240875

Suche Wohnwagen, Wohnmobil und Campingbus, jedes Baujahr. 0178-6918260

Tabbert Wohnwagen, 5,30 m, Bj. 91, TÜV, v. Zubeh., 1.300 kg, sehr schön, 4.400 €. 681-894641; 0176-36240875

Wohnwagen oder Wohnmobil von Familie gesucht, Tel. 0151-51258851

KFZ-Kaufgesuche

Suche Auto, bitte alles anbieten, zahle sofort bar. 0177-3874026

Wir kaufen Ihr Auto, Seriöse Abw., sof. bar u. Abholung. Viel KM, Unfall, a. ohne TÜV. Jederz. erreichb. Whatsapp 01525-4028156, 06841-1871870 gew.

Motorräder

Kaufe Motorrad-Moped von 1920-2018, alle Marken, auch BMW u. alte Japaner! Auch Defekt oder Scheunenfund u. Teile! ☎ 0157-8493956

STELLENMARKT

Stellenangebote allgemein

2-3 erfahrene Trockenbauer/in für sofort gesucht. Fairer Lohn. Baustellen im Saarland. Geregelt Arbeitszeiten. 0681 59098512 Büro SB von 8-12 Uhr.

Flexible Küchenhilfe in Teilzeit für Betriebsgastronomie gesucht. Bewerbung schriftlich an: Pliitha GmbH Catering, c/o Festo AG & Co.KG, Gottlieb-Stoll-Str. 29, 66386 St. Ingbert

Kassiererin gesucht zum sofortigen Eintritt 80-120 Std./Mon., EDEKA SCHUICK, Mandelbachtal, Tel.: 06803-9959980 Herr Schuck/Frau Hennrich/Frau Wannemacher

Firma sucht LKW-Fahrer (Kl. CE) für Nahverkehr - 0176-23559167

Physiotherapeut/in gesucht. Annette Marx, An den Ziegelhütten 23, 66127 Saarbrücken, Telefon (06898) 37557, Email: annette.marx@gmx.net

Betreuung/Pflege

Alternative in der Pflege gesucht?

Pflegekraft für die Dialyse in Dudweiler (m/w/d) gesucht. Voraussetzung: MFA/Altenpfleger/Krankenpfleger. Fundierte Einarbeitung. Attraktive Arbeitszeiten u. a. kein Nachtdienst, gutes Betriebsklima. Bewerbungen an info@nierenzentrum-dudweiler.de Auskünfte unter 0151-24 266 526

Suche zuverlässige, gewissenhafte Haushaltshilfe mit leichter Pflegefähigkeit, deutschsprachig, für Raum Gersheim. Tel. 0171-2623549

Haushalts-/Putzhilfe

Putzhilfe für 4 Personen-Haushalt in Illingen gesucht. Bevorzugt Hauswirtschafterin. Wir bieten 12 € Stundenlohn plus alle sozialen Abgaben bei angemeldetem Minijob. Flexibel 2 mal im Monat je 6 Stunden. 0170-3310928

Zuverlässige Haushaltshilfe in Bexbach für 3-4x/Woche gesucht. Tel.: 0177-6930060

Zuverlässige, gründliche Putzhilfe für Privathaushalt 4Std./Wo. (auf Minijob-Basis) nach Kleinblittersdorf gesucht. 0177-2462241 (nach 18 Uhr)

Heimarbeit - Nebenbeschäftigung

Rüstiger Rentner (Gärtner) für kleinen Garten und Rosenpflege nach Contwig gesucht. ☎ 06332-5574

Stellengesuche allgemein

Altenpflegehelferin mit Herz, Erfahrung und gutem Deutsch sucht seriöse Stelle als 24 Std. Senioren-Betreuerin, 06593-3099193 oder 0157-7765386

Baumkletterer/-fäller, Baumpfleger (Privat), gelernt, geprüft - SKT, sucht Arbeit. ☎ 06841-4165 o. 0177-7875089

Beschäftigung gesucht als Tapezierer, Fliesen-/Laminatleger, Trockenbau, Badsanierung, Fenster- u. Türenbau, Umzüge, Entrümpelungen uvm. 06826-5288561, 0178-9319766

Beschäftigung gesucht: Entrümpeln, Sanieren, Räumungs-, Verputzsteinarb. usw., HOM, ☎ 0157-78369543

Beschäftigung ges.: Sanierung, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Verputz uvm. Kompl.-Renov.. 0176-55125758



Freiraum. Anerkennung. Und abends zu Hause.

Als einer der führenden Hersteller von dynamischen Lager-, Bereitstellungs- und Distributionssystemen bieten wir unseren Kunden weltweit innovative und massgeschneiderte Lösungen. Übernehmen Sie in Ihrer Region spannende Aufgaben – als (m/w/d) ...

Servicetechniker

Elektriker/Elektroniker/Mechatroniker
Homburg / Kaiserslautern / Kirchheimbolanden

Sie arbeiten am liebsten als Spezialist, sind gerne unterwegs und haben Spaß daran, täglich neue Herausforderungen zu meistern. Mehr zu diesem attraktiven Angebot finden Sie hier:
<https://t1p.de/Homburg>

Warum sich die Kontaktaufnahme lohnt, erfahren Sie von unserer Frau Radler. Rufen Sie einfach an unter Tel. 08283 999-372 und lassen Sie sich überzeugen – Montags auch bis 21:00 Uhr.



Kardex Deutschland GmbH
86476 Neuburg/Kammel
bewerbung.remstar.de@kardex.com

www.kardex-remstar.de

Die Welt der Pharaonen

Exklusive Führung von Gebeco und City-Reisebüro Udo Hell in Völklingen

VÖLKLINGEN Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte entführt aktuell seine Besucher in die Welt der Pharaonen mit ihrer Vorstellung von Gold und ihrem Traum vom ewigen Leben. Die Ausstellung „PharaonenGold – 3000 Jahre altägyptische Hochkultur“ zeigt mit 160 Exponaten aus dem Alten Ägypten herausragende Goldschätze. In dieser Form sind die Exponate zum ersten Mal zu sehen. Die Ausstellung eröffnet einen besonderen Blick auf das Gold, das für die alten Ägypter außergewöhnlich große religiöse und symbolische Kräfte besaß. Gold ist nicht vergänglich und nicht zerstörbar. Gold ist das Symbol der Ewigkeit und das heiligste Metall der alten Ägypter. Sie bezeichneten Gold deshalb auch als das Fleisch der Götter. Die Ausstellung spannt einen Bogen von der 3. Dynastie (ca. 2.680 v. Chr.) bis zur Ptolemäischen Periode (306 bis 30 v. Chr.). Die Ausstellung „PharaonenGold“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte gibt einen selte-

nen Einblick in die Welt der Pharaonen und ihres Hofstaates und ihrer Beziehung zu Gold.

Anmeldung bis 21. Juni

Ramses II., Tutanchamun, Echnaton und Nofretete: Die Namen der ägyptischen Pharaonen befeuern bis heute unsere Phantasie. Zu diesen sagenumwobenen Gottkönigen zeigt das Weltkulturerbe Völklinger Hütte in der Ausstellung „PharaonenGold“ herausragende und teilweise einzigartige Exponate. Die Goldexponate erzählen von der Götter- und Vorstellungswelt der alten Ägypter. Altägyptisches Gold muss in seiner ursprünglichen Bedeutung als heiliges mit magischem Schutz erfüllendes Material verstanden werden, welches Könige und weitere Würdenträger im Diesseits und Jenseits begleitete. Die Magie des Goldes beruhte für die alten Ägypter nicht auf dem materiellen Wert, sondern auf der Symbolkraft des Goldes, den Könige, Prinzessinnen oder Hofbeamte im Leben als Schmuck trugen und der ihnen

mit ins Grab gegeben wurde. Die alten Ägypter waren die ersten Menschen, die Gold bearbeiteten. Ihre Kunstwerke sind herausragende Meisterwerke. Die Ausstellung ist bis 24. November im Weltkulturerbe Völklinger Hütte zu sehen. Weitere Infos unter www.voelklinger-huette.org.

Kostenlose Führung

Anlässlich der Ausstellung „PharaonenGold – 3000 Jahre altägyptische Hochkultur“ bieten Gebeco und das City-Reisebüro Udo Hell eine exklusive Führung durch die Ausstellung. Die kostenlose Führung mit einem Gebeco-Reiseführer und Beratung vor Ort vom City-Reisebüro Hell findet am 10. Juli um 17.30 Uhr statt. Anmelden zu dieser interessanten Führung können sich Interessierte bis zum 21. Juni. Anmeldung entweder per E-Mail an info@crb-hell.de oder per Telefon bei Kristin Schäfer, (06373) 811711. Weitere Informationen auch unter www.gebeco.de/ueber-gebeco/ [unternehmensleitbild. red./jj](mailto:unternehmensleitbild@red./jj)



Popeye (Thorsten Dincher) und Olivia (Melanie Mohrbach) sind mal wieder nicht ganz der Meinung von Brutus (Markus Fillgraff).

Foto: Wannemacher, Naturbühne Gräfinthal

„Popeye“ und „Kohlhiesels Töchter“

Die Naturbühne Gräfinthal startet in die Saison

BLIESMENGEN-BOLCHEN In der Saison 2019 präsentiert der Kulturverein Bliessmengen-Bolchen auf der Naturbühne Gräfinthal „Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“ und „Kohlhiesels Töchter“.

Popeye, der berühmte Seemann, der natürlich seinen Lieblingsfeind Brutus und die reizende Olivia mit im Gepäck hat, hat von seiner letzten Reise die unkaputtbare Schatzkiste der Seehexe Sibylle mitgebracht. Und diese Kiste sorgt nun für allerlei Wirbel – schließlich möchte jeder wissen, was sich Geheimnisvolles darin befindet. Die Seehexe

möchte ihre Kiste aber natürlich wiederhaben. Keine Frage, dass auch Popeyes geliebter Spinat zum Einsatz kommt, um den Helden aus einer scheinbar ausweglosen Situation zu retten.

„Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“ bietet viel Spaß für die ganze Familie: Witzige Dialoge, viel Musik und natürlich so manche Klapperei zwischen Popeye und Brutus. „Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“ wird dieses Jahr in Gräfinthal als deutsche Erstausführung präsentiert. Die Premiere von „Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“

findet am Samstag, 15. Juni, um 16 Uhr statt.

Neben „Popeye“ gibt es in Gräfinthal noch einen echten Klassiker zu sehen: Komödienfreunde dürfen sich auf „Kohlhiesels Töchter“ in der Fassung von Jörg Doppelreiter freuen. Spätestens seit der Verfilmung von 1962 mit Lilo Pulver kennt wirklich jeder die wunderbare Geschichte, bei der zwei ungleiche Schwestern unter die Haube sollen. Doch bevor die schöne und freundliche Liesl zum Traualtar schreiten darf, muss ihre kratzbürstige Schwester Susi an den Mann gebracht werden, denn das ist

der letzte Wille der verstorbenen Mutter. Gar nicht so einfach! Bei „Kohlhiesels Töchter“ dürfen sich die Zuschauer nicht nur auf viel Musik, sondern auch auf jede Menge Mundart freuen.

Die Premiere von „Kohlhiesels Töchter“ findet am Freitag, 28. Juni, um 20.30 Uhr statt. Weitere Informationen zu unserer Bühne sowie den aktuellen Spielplan gibt es unter www.naturbuehne-graefinthal.de. Karten können über die Homepage oder unter Tel. (0 68 04) 65 56 reserviert werden. red./jj



Spaß und Sport – diese beiden Komponenten machen den Firmenlauf aus.

Foto: Lutz

Rundum-Sorglos-Paket

Firmenlauf: An- und Abreise mit dem saarVV und Saar-Mobil

HOMBURG Der Spaß steht beim 7. Saar-Mobil Firmenlauf Homburg definitiv im Vordergrund. Denn nach dem Lauf ist noch lange nicht Schluss. Bei der großen After-Run-Party sind alle Läufer eingeladen, bei Live-Musik von der Band „Elliot“, die Tanzfläche zum Beben zu bringen. Mit einem kühlen Getränk in der Hand und leckeren Köstlichkeiten der zahlreichen Cateringstände kann der Abend dann gemeinsam mit den Kollegen gemütlich ausklingen.

Spaß und Sport – diese beiden Komponenten machen den Firmenlauf aus: Gemeinsam die

Ziellinie überqueren und anschließend mit Freunden, Kollegen und Geschäftspartnern einen geselligen Abend außerhalb der Büroräume genießen. Damit der Saar-Mobil Firmenlauf Homburg ein rundum gelungenes Erlebnis ist, besteht die Möglichkeit, das Auto zuhause stehen zu lassen.

Startnummer als Fahrschein

Als Titelsponsor des Firmenlaufs ermöglicht Saar-Mobil auch dieses Jahr wieder die kostenlose An- und Abreise mit dem saarVV. Hierbei dient die Startnummer als Fahrschein.

Wer noch keine Startnummer hat, kann sich und seine Kollegen noch online registrieren und mit dabei sein, wenn am Donnerstag, 13. Juni, der Startschuss zum 7. Saar-Mobil Firmenlauf Homburg fällt. Hier können zusätzlich Standflächen im Rahmenprogramm gebucht werden, um den Mitarbeitern eine Anlaufstelle vor und nach dem Lauf zu bieten. Alle wichtigen Informationen sowie die Online-Anmeldung gibt es unter www.firmenlauf-homburg.de. Medienpartner ist DIE WOCH. red./jj

Titelkämpfe im Kanu-Slalom

Offene Saarlandmeisterschaften am Saarwehr

SAARBRÜCKEN Rund 80 Kanuten aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Lothringen messen ihre Kräfte bei der offenen Saarlandmeisterschaft 2019 im Kanu-Slalom am Sonntag, 16. Juni, ab 10 Uhr.

Der Wettkampf wird in Einzelrennen und Mannschaftsrennen auf der deutsch-französischen Slalomstrecke am Saarwehr zwischen Kleinblittersdorf und Grosblittersdorf ausgetragen. Ermittelt werden die Saarlandmeisterinnen und -meister bei den Schülern, der Jugend, den

Junioren und Senioren sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft im Kajak und Canadier. Die Siegerehrung ist für 15 Uhr vorgesehen. Veranstalter ist der Saarländische Kanu-Bund. Ausgerichtet wird die Meisterschaft vom SKC Saarbrücker Kanu-Club.

Bereits eine Woche später findet an gleicher Stelle die Boater-Cross-Meisterschaft statt. Das ist Kanu-Slalom extrem, der sich gerade bei jüngeren Kanuten wachsender Beliebtheit erfreut.

Infos: saar-kanuslalom.clubeo.com. red./tt

Selbsthilfegruppe Brustkrebs

Termine für das zweite Halbjahr

HOMBURG Im Januar 2017 hat der Homburger Verein „Miteinander gegen Krebs e.V.“ die „Selbsthilfegruppe Brustkrebs Saarpfalz“ ins Leben gerufen. Die Treffen finden in der Regel an jedem dritten Donnerstag des Monats statt im Universitätsklinikum Homburg, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin Gebäude 9, Erdgeschoss, Konferenzraum E 36.

Neue Teilnehmer sind jederzeit – auch ohne Voranmeldung – willkommen. Die monatlichen Treffen werden regelmäßig durch besondere Aktionen bereichert. Für

das zweite Halbjahr ist geplant: Am Montag, 17. Juni, ist der Treffpunkt die Turnhalle des Johanneums um 19 Uhr, die Gruppe nimmt teil am Kurs „Sport in der Krebsnachsorge“ (Kennenlernprogramm), dafür fällt das Donnerstag-Treffen am 20. Juni aus.

Für den 18. Juli ist eine Kräuterwanderung geplant und am Donnerstag, 22. August, Qui Gong. Dieser Termin ersetzt das monatliche Treffen am 15. August (Feiertag). Infos: www.miteinander-gegen-krebs.de, E-Mail info@miteinander-gegen-krebs.de, Tel. (0 63 73) 42 42 red./jj

DIE • WOCH SONDERREISE

Weitere DIE • WOCH Sonderreise
KALABRIEN
vom 14.10. - 21.10.2019
Vorab-Infos bei unseren Reisepartnern

Kanalinseln - direkt ab Saarbrücken

ANZEIGE

Sonderflugreise mit 2 Reisevarianten – Termin: 6.10. - 13.10.2019

Entdecken Sie mit uns die Kanalinseln: Jersey, Guernsey und Sark

Die Kanalinseln Jersey, Guernsey und Sark mit ihrem milden Klima, der artenreichen Vegetation und ihrem britisch-französischen Flair sind echte Kleinode und ein Geheimtipp. Inseln zum Entdecken und Erkunden, zum Erleben und zum Aufatmen. Entdecken Sie mit uns dieses ausgefallene Zielgebiet mitten in Europa. Britischer Lifestyle und französisches Savoir-vivre werden Sie noch lange begleiten.

Variante 1: Kanalinseln: Europas letzter Geheimtipp! (Standortreise im 3* oder 4*-Hotel, p.P ab 1.049 €)

Jersey, die größte der Kanalinseln, hält Englands Sonnenscheinrekord. Kilometerlange Sandstrände wechseln sich ab mit Palmen und einer üppigen Vegetation im Inselinneren. Zahlreiche Küstenwege laden zu erholsamen Spaziergängen ein. Mit auf Wunsch zubuchbaren Ausflugspaketen können Sie Ihre Reise individuell anpassen. Ob Sie eine Pferdekutschfahrt, ein Farmbesuch, kulinarische Erlebnisse oder einfach nur Kultur genießen wollen ... wir helfen Ihnen gerne bei der Entscheidung!

Variante 2: Aktivurlaub: Wandern auf Jersey und Guernsey (Aktivreise im 3*-Hotel, p.P ab 1.345 €)

Bei rund 2.000 Sonnenstunden im Jahr lassen sich die wunderschönen Strände ausgiebig genießen und Wanderreisen auf den Kanalinseln zum Genuß werden. Das alles macht die Inseln für alle, die gern zu Fuß unterwegs sind, zum idealen Urlaubsziel. Ihr Wanderpaket ist bereits inkludiert und ein erfahrener deutschsprachiger Wanderführer begleitet Sie während den Wanderungen.

Eingeschlossene Leistungen

- Sonderflug ab/bis Saarbrücken - Jersey u.z. inkl. Gebühren (Stand: 8/2018)
- Transfers lt. Ausschreibung
- 7x Übernachtung/Frühstück in ausgewählten Hotels
- Ausflüge lt. Programm
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseliteratur
- Spezifische Zusatzleistungen je Reisevariante zubuchbar

Beratung und Buchung:

CITY Reisebüro Udo Hell GmbH
Rathausstraße 24 · 66914 Waldmohr
Telefon: 06373 811737 · E-Mail: info@crb-hell.de
Internet: www.crb-hell.de

DERPART Reisebüro Schmid GmbH
Alexanderstraße 2 · 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 3054 · Fax: 06332 73827
E-Mail: schmid@reisebuero-schmid.de

Veranstalter: GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneberg
Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.



DIE • WOCH

